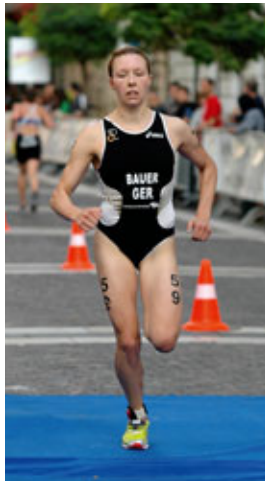




Schleswig-Holsteinische
Triathlon-Union e.V.

Triathlon ganz oben



SHTU-Jahrbuch
2010/2011





Präsident

Carsten Bieler
Rüm 28
24613 Aukrug
Tel. 048 73 - 16 78
Mobil 0163 - 905 49 29
carsten.bieler@shtu.de

Vizepräsident Finanzen

Position z. Zt. nicht besetzt



Vizepräsident Leistungssport

Michael Schröder
Stralsunder Str. 2b
23879 Mölln
Tel. 045 42 - 83 56 70
Fax 045 42 - 83 54 54
michael.schroeder@shtu.de



Vizepräsident

Breitensport/Jugend/Frauen

Tobias Heinze
Schulstr. 1
96163 Gundelsheim
Tel. 015 77 - 279 19 77
tobias.heinze@shtu.de



Sportwart/ Kampfrichterwart

Uwe Euskirchen
Pelzerhakener Str. 15-17
23730 Neustadt
Tel. 0451 - 397 75 34
Fax 045 61 - 79 28
uwe.euskirchen@shtu.de



Pressewart

Niels-Peter Binder
Wilhelmshavener Str. 14
24105 Kiel
Tel. 0431 - 80 25 10
niels-peter.binder@shtu.de



Landestrainer

Josef Dankelmann
Bachstr. 62
22941 Bargteheide
Tel. 045 32 - 26 06 58
Fax 045 32 - 26 28 27
josef.dankelmann@shtu.de



Vorsitzender Jugendausschuss

Ehrhardt Petter
Fridtjof-Nansen-Weg 28
24119 Kronshagen
Tel. 0431 - 26 09 96 71
Fax 0431 - 52 92 44
ehrhardt.petter@shtu.de



Ligawart

Wolfgang Krawczyk
Achtern Diek 18a
27619 Bornhöved
Tel. 043 23 - 24 48
Fax 043 23 - 91 96 72
wolfgang.krawczyk@shtu.de



Ehrenpräsident

Bernd Lange
Feuerbachstr. 1
24107 Kiel
bernd.lange@shtu.de



Geschäftsstelle

Jacqueline Bülow
Zum Forellensee 1a
24802 Kleinvollstedt
Tel. 043 30 - 99 94 53
Fax 043 30 - 99 94 54
shtu-geschaeftsstelle@t-online.de

Impressum

„Triathlon ganz oben“
Jahrbuch der Schleswig-Holsteinischen
Triathlon-Union e.V. / SHTU

Herausgeber:

Schleswig-Holsteinische
Triathlon-Union e.V.
Zum Forellensee 1a
24802 Kleinvollstedt

Redaktion:

Niels-Peter Binder

Texte:

Roger Kerber, Bernhard Vogel,
André Beltz, Anna Quellhorst,
Thomas Gehrke, Jan Philipp Krawczyk,
Andreas Bockhold, Josef Dankelmann,
Niels-Peter Binder
und verschiedene Veranstalter

Gestaltung:

www.rita-erven.de

Auflage: 2500 Exemplare

Die Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union trauert um

Kay Koch

Kay Koch war als Vorsitzender des Jugendausschusses viele Jahre mit großem Engagement tätig. Unerwartet für alle konnte er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht mehr ausüben.

Bis zuletzt hatten wir gehofft, dass er wieder genesen würde.

Sein Tod hat uns sehr getroffen.

Mit Ihm verlieren wir einen guten Freund und einen hilfsbereiten Menschen.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die SHTU

Der Vorstand

>> Grußwort des Präsidenten



Schleswig-Holsteinische
Triathlon-Union e.V.



Lieber Triathlonfreund, liebe Triathlonfreundin in Schleswig-Holstein!

>> Wir freuen uns, Dir das Jahrbuch 2010/2011 dieses Mal wieder in gedruckter Form präsentieren zu können und das so früh wie lange nicht mehr.

So hast Du die Möglichkeit, es in Ruhe anzuschauen, das sportliche Jahr 2010 Revue passieren zu lassen und Dich auf das Wettkampfsjahr 2011 mit seinen geplanten Veranstaltungen einzustimmen. Mach es Dir ein wenig gemütlich, vielleicht bei einer Tasse Tee und genieße das Jahrbuch 2010.

Als Erstes darf ich Dir das abgelaufene Jahr 2010 aus Sicht des Präsidiums der SHTU schildern. Auf dem außerordentlichen Verbandstag im November 2009 in Bargtheide konnten die offen gewordenen Posten im Vorstands-Team, bis auf den Lehrwart, besetzt werden. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder brachten Ihr Können hervorragend ein und sorgten dafür, dass sich der Aufwärtstrend aus dem Vorjahr fortsetzte. Die Zusammenarbeit war sehr harmonisch und effektiv. Für das Engagement möchte ich allen Vorstandsmitgliedern von ganzem Herzen danken.

Aus gesundheitlichen Gründen ist Jacqueline Bülow vom Amt der Vizepräsidentin Finanzen unerwartet zum Ende der Saison zurückgetreten. Als Geschäftsführerin steht sie dem Verband weiterhin im vollen Umfang zur Verfügung und auch dem Vorstand und der Vorstandsarbeit in dieser Tätigkeit.

Die damalige Entscheidung, die Geschäftsstelle zeitlich auszubauen war richtig, was die Inanspruchnahme durch die Vorstandsmitglieder zeigt. Inzwischen haben sich die Sportler und Vorstandsmitglieder daran gewöhnt, dass Sie dort jederzeit eine Ansprechpartnerin finden und die Wünsche kurzfristig bearbeitet werden. Es ist besonders angenehm zu sehen, wie herzlich und nett das Miteinander unter den Vereinen und Funktionären geworden ist. So bringt das Arbeiten Spaß.

Unsere sportliche Bilanz 2010 war von herausragender Qualität. Mit Charlotte Bauer stellte die SHTU die Vizeweltmeisterin und die Deutsche Meisterin bei den Juniorinnen. Der Erfolg bei der WM kam bestimmt überraschend, aufgrund der tollen Wettkampfleistung war er aber hoch verdient. Charlotte hat sich damit einen Traum erfüllt und wir durften mitträumen. Vielen Dank Charlotte!

Weitere Erfolge auf der internationalen Ebene konnten unsere Erwachsenen erzielen. Mit Bettina Lange, Margit Bartsch und Stephan Bergermann, um nur einige zu nennen, wurden weitere Podestplätze erreicht. Besonders erwähnen möchte ich

noch Anke Lakies, die sich als eine auffallend erfolgreiche Sportlerin der SHTU zur Verfügung stellt. Die Jugendlichen erreichten bei der Länderwertung beim DC-Cups und der DM den 7. Platz. Ein Erfolg, der sich für unser doch kleines Flächenland sehen lassen kann. Den Großteil der Punkte konnten dabei die Jungen aus Norderstedt dazu beitragen, unter anderem mit dem Titelgewinn in der männlichen B-Jugend in der Mannschaft. Mit Lennart und Marten Grube, Lasse Nygaard Priester und Malte Buschbeck sind hier hoffnungsvolle Talente in unserem Verband.

Nun zur DTU: Mit dem überfälligen Rücktritt, vor dem ordentlichen Verbandstag der DTU in Worms am 6. November 2010, zogen Frau Wisser und Herr Eckert die Konsequenzen aus der großen Unzufriedenheit innerhalb der DTU, des überwiegenden Teils der Bundesländer. Damit fand eine für mich unendliche Geschichte ihr Ende, die alle Beteiligten sehr viel Zeit und Nerven kostete. Nun gilt es den Gesamtschaden zu analysieren und zu beheben, der der DTU entstanden ist. Ich hoffe, dass die DTU sich nun endlich wieder auf den Sport konzentrieren kann und das Ehrenamt dort wieder Spaß bringt. Das neugewählte Präsidium hat versprochen die Kommunikation mit den Ländern zu verstärken. Auf einen guten Start!

Unser Sport befindet sich im Aufwärtstrend. Dabei helfen in Schleswig-Holstein alle Veranstalter mit vielen tollen, von der SHTU genehmigten, Wettkampfmöglichkeiten. Für Jeden, ob Einsteiger oder Leistungssportler, ist etwas dabei. Die unterschiedlichsten Wettkampfstrecken bieten die unterschiedlichsten Herausforderungen. Mein Wunsch für Dich ist: „Erreiche Deine persönlichen Ziele“.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen aller Vorstandskollegen für die in allen Bereichen geleistete Arbeit im Ehrenamt bedanken. Im Zeitalter der immer knapper werdenden Kassen ist dies umso wichtiger. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die unseren schönen Sport unterstützen. Vielen Dank!

Auf alle Fälle, freuen wir uns mit Dir auf ein sportliches 2011. Bleib gesund!

Herzliche Grüße
Carsten Bieler, Präsident



Kay-Koch-Pokal

>> Die SHTU will ab dem Verbandstag 2011 den Kay-Koch-Pokal verleihen. In Gedenken an den im Frühjahr 2010 verstorbenen Kay Koch hat der Vorstand beschlossen, diesen Pokal für Personen zu verleihen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich für den Triathlonsport eingesetzt haben.

Vorschläge können die Mitgliedsvereine und ihre Mitglieder machen. Die Vorschläge sind formlos an die SHTU-Geschäftsstelle bis zum 30.09.2011 zu richten. Aus den eingehenden Vorschlägen wird der Vorstand der SHTU den zu Ehrenden auswählen und auf dem Verbandstag im November auszeichnen.

CARSTEN BIELER



Varta-TriEnergy-Tour 2010

>> Die Deutsche Triathlon-Union bietet mit der VARTA-TriEnergy-Tour 2010 die erste deutschlandweite Familientriathlonserie mit dem Partner VARTA an.

Ziel ist es, gemeinsam aktiv zu werden, mit der ganzen Familie Spaß am Sport zu haben und sich gesund und fit zu fühlen. Hierfür stellt VARTA viele Sachleistungen für den Veranstalter wie z. B. einen Start-/Zielbogen, ein profihafes Podium, viele bunte Accessoires usw. an. Für die Teilnehmer gibt es Medaillen und tolle Sachpreise.

Die Lübecker Veranstalter des Hofsee-Triathlons, der 2010 zur VARTA-TriEnergy-Tour zählte, erhielten für ihren Einsatz auch ein dickes Lob von der DTU, wie der Originalbericht der DTU beweist:

„Das Team von Tri-Sport Lübeck verrichtete ganze Arbeit. Mit großem Engagement der zahlreichen Helfer wurde ein vorbildlicher Triathlon präsentiert, auch hier gab es einen neuen Teilnehmerrekord. Heinz Galling vom NDR sorgte mit seiner professionellen Moderation für eine gelungene Darstellung der gesamten Veranstaltung. Alle Beteiligten waren von der Begeisterung der Zuschauer, dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und dem großen Einsatz der vielen Triathletinnen und Triathleten sehr angetan. Über 400 Starts sorgten auch hier für eine gelungene Darbietung unserer Sportart im Rahmen der VARTA-TriEnergy-Tour 2010.“

TOBIAS HEINZE



Master-Trainingslager

Im Jahr 2010 sollte das Master-Trainingslager der SHTU im Sport und Bildungszentrum Lindow / Mark stattfinden, einer der besten Trainingsanlagen in Deutschland. Es wurden Schwimmstilanalysen angefertigt mit Bildern der hauseigenen Unterwasserkamera. Viele Rumpfstabilisationsübungen im hauseigenen Fitnesscenter brachten einige Athleten an den Rand ihrer physischen Leistungsfähigkeit. Ausgleichssport wurde dann in den vielen Sporthallen und Freiplätzen geboten, wo sich unsere Triathleten mal so richtig austoben durften. Natürlich kamen auch

die Kernsportarten Radfahren und Laufen nicht zu kurz. In der sehr verkehrsarmen Gegend um Lindow konnten so etliche Kilometer unter der Aufsicht der lizenzierten Triathlon-Trainer Judith und Tobias Heinze gesammelt werden. Abends versammelte man sich in den hauseigenen Saunen, um sich von den Strapazen des Tages zu erholen. Wer dann noch nicht auf dem Damm war, ließ sich vom eigenen Physiotherapeuten-Team wieder lockern. Am Ruhetag in dieser Woche teilte sich die Gruppe. Einige nutzten die Gunst und besichtigten die Hauptstadt Berlin, der andere Teil das Schiffshebewerk in Finowfurt.

Auch 2011 wird es wieder ein Master-Trainingslager der SHTU geben. Dieses findet 2011 am Lago d' Iseo / Italien statt. Topographisch ähnlich günstig wie der Lago di Garda gelegen, jedoch mit weitaus verkehrsärmeren Straßen. Von flachen Touren um den See, bis zu 10%igen Anstiegen hinauf in die Berge wird so manches geboten sein. Eine Überfahrt und Besichtigung der größten italienischen Insel in einem Binnengewässer, „Monte Isola“, ist für den Ruhetag eingeplant. Zu den SHTU-Trainern Judith und Tobias Heinze gesellen sich noch die Bundesligastarter Andreas Dreitz und Frank Neumann, die einiges aus dem Leben eines kommenden Triathlonstars erzählen können. Es werden täglich geleitete Schwimm-, Rad- und Laufeinheiten geboten. Auch auf die Stabilisationsmuskulatur wird ein besonderes Augenmerk gelegt.

TOBIAS HEINZE

Tri-Aktiv-Wochenenden der SHTU

>> 2010 wurden zwei Tri-Aktiv-Seminare innerhalb der SHTU abgehalten. Mit der Durchführung und Betreuung beauftragten wir Wolfgang Mund. Diese Wochenenden erfreuten sich großen Zuspruches und führten dazu, dass für das Jahr 2011 nun drei Tri-Aktiv-Seminare angeboten werden:

Die Tri-Aktiv-Seminare 2011 werden von der Dipl.-Sportwissenschaftlerin Judith Heinze geleitet und von weiteren teils prominenten Gästen, die ihr Wissen an uns weitergeben möchten, begleitet. Man darf gespannt sein auf die Neustrukturierung des Programms.

Die Tri-Aktiv-Wochenenden sollen eine klare, transparente Struktur erhalten, sodass jedem im Vorfeld klar ist, was zu erwarten sein wird.

Die Tri-Aktiv-Seminare der Zukunft werden sich auf folgende Punkte stützen:

- >> der Praxisteil mit Übungen, die im Heimtraining durchgeführt werden können
- >> Übungen, um angrenzende Bereiche der zu vermittelnden Sportart zu berühren (z. B. Stabilisationsmuskulatur-Training, Mentale Vorbereitung, ...)
- >> Workshops (z. B. Fahrradtechnik, Atemtechnik, ...)
- >> theoretischer Teil mit neuesten oder auch bewährten Erkenntnissen aus der Welt der Sportwissenschaft.

Folgende Termine sind für 2011 in Bad Malente geplant, mit folgenden Schwerpunkten:

- >> 11. Februar – 13. Februar:
Schwerpunkt Schwimmtechnik
- >> 18. März – 20. März:
Schwerpunkt Kraftausdauer / Radtraining
- >> 14. Oktober – 16. Oktober:
Schwerpunkt Saisonübergangsphase.

TOBIAS HEINZE

SHTU-Verbandstag 2010 in Bad Malente**Amtsinyhaber einstimmig bestatigt**

MALENTE, 13.11.2010 >> In Malente erlebten die Vereinsvertreter in diesem Jahr wohl einen der unspektakulärsten und harmonischsten SHTU-Verbandstage der letzten Jahre. Im Vereinsheim des TSV Malente stellten die Delegierten aus 19 Vereinen und der SHTU-Vorstand die Weichen für die nahe Zukunft. Sowohl bei den Wahlen als auch bei den Abstimmungen zum Haushaltsplan prägte breite Einigkeit die Stimmung.

Bei den Vorstandswahlen wurden alle zur Wahl stehenden Amtsinhaber einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Sowohl der Präsident Carsten Bieler als auch Michael Schröder als Vizepräsident Leistungssport und Niels-Peter Binder als Pressewart erhielten jeweils die 100-prozentige Stimmzahl der Versammlung. Für die beiden derzeit unbesetzten Vorstandsposten konnten allerdings keine neuen Bewerber gefunden werden. So bleibt das durch den Rücktritt von Jacqueline Bülow frei gewordene Amt des/der Vizepräsident/-in Finanzen weiterhin unbesetzt. Und auch die Stelle des/der Lehrwart/-in bleibt nach wie vor vorläufig vakant.

Eine ähnliche Einmütigkeit wie bei den Wahlen war auch bei den zur Abstimmung stehenden Sachfragen zu beobachten. Nach eingehender und sachlicher Diskussion fand der Antrag des SHTU-Vorstands auf eine moderate Anhebung der Startpassgebühren und Verbandsabgaben eine ganz breite Mehrheit. Der darauf basierende Etatentwurf für 2011 wurde einstimmig beschlossen.

Zuvor hatten die Mitglieder des SHTU-Vorstands in ihren Geschäftsberichten überwiegend eine positive Bilanz der abgelaufenen Saison gezogen.

Präsident Carsten Bieler berichtete aktuell vom Führungswechsel bei der Deutschen Triathlon-Union. „Die DTU ist wieder auf einem guten Weg“, erklärte Carsten Bieler nach der Wahl von Reinhold Hemker zum neuen DTU-Präsidenten und verband damit den Optimismus, dass sich das Verhältnis der Landesverbände zum nationalen Dachverband jetzt wieder deutlich verbessern werde. Er selbst kündigte an,

2011 wieder mehr Kraft in die Arbeit auf Landesebene investieren zu können, nachdem er in den Monaten zuvor viel Zeit mit Krisengesprächen auf Bundesebene verbracht hatte.

Bieler dankte seinen Mitstreitern aus dem SHTU-Vorstand und zeigte sich insbesondere von der Nachwuchsarbeit unter dem neuen Landestrainer Josef Dankelmann angetan.

Der für den Leistungssport verantwortliche Vize-Präsident Michael Schröder zeigte sich ebenfalls zufrieden über das erste Jahr seiner Zuständigkeit für den Leistungssport. „Die Ergebnisse waren gut und der Teamgeist stimmt“, freute sich Schröder über die Stimmung im SHTU-Kader.

Breitensport-Vizepräsident Tobias Heinze berichtete über mehrere Breitensportinitiativen in Schleswig-Holstein und kündigte für 2011 neue Trainingslager-Angebote an.

Uwe Euskirchen konnte über 31 von der SHTU begleitete Triathlon- und Duathlonveranstaltungen zwischen Nord- und Ostsee berichten, bei denen insgesamt über 8000 Starter zu verzeichnen waren, und verkündete die Meisterschaftstermine 2011.

Erhardt Petter berichtete als Jugendausschuss-Vorsitzender über den Kids- und TwoJu-Cup.

Gastgeber Harald Kitzel vom TSV Malente erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass Bad Malente nicht nur mit seiner Sportschule als Ort zahlreicher Trainingswochenenden in der schleswig-holsteinischen Triathlonszene bekannt ist, sondern mit seinem Kellersee-Triathlon in den späten 1980er-Jahren und frühen 1990er-Jahren auch als Austragungsort eines echten Klassikers der Triathlon-Gründerjahre auf eine eindrucksvolle Historie verweisen kann.

NIELS-PETER BINDER



Zu Beginn der Veranstaltung ehrten Carsten Bieler (links) und Michael Schröder (rechts) erfolgreiche SHTU-Sportler. Gleich mehrere Nachwuchstalente und auch erwachsene „AgeGrouper“ konnten sogar auf internationaler Ebene Medaillen gewinnen.

Genehmigte Veranstaltungen

Nur die hier im Jahrbuch oder auf der Internetseite der SHTU aufgeführten Triathlon- und Duathlon-Veranstaltungen sind offizielle von unserem Verband genehmigte Wettkämpfe. Die Veranstalter von SHTU-Veranstaltungen bieten Gewähr für die Einhaltung der Sportordnung und der Wettkampfregeln sowie den Versicherungsschutz der Teilnehmer.

Mit der im Startgeld enthaltenen Veranstaltungsabgabe leisten die Teilnehmer die-

ser Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Triathlonsports in Schleswig-Holstein. Die von der SHTU für ihre zentralen Aufgaben (z. B. Kampfrichterwesen und Nachwuchsförderung) benötigten Mittel werden u. a. aus diesen Abgaben finanziert.

Leider gibt es auch in unserem Bundesland noch einige wenige Veranstalter, die trotz entsprechender Hinweise seitens des Triathlonverbandes ihre Veranstaltungen nicht bei der SHTU anmelden. Die Veranstalter solcher „ungenehmigter Veranstaltungen“ entziehen sich damit bedauerlicherweise dem Solidarsystem unseres Sports.

Aus sport- und versicherungsrechtlichen Gründen und auch im Sinne der sportlichen Fairness raten wir allen Triathletinnen und Triathleten vom Start bei derartigen Veranstaltungen ab.

Alle Startpassinhaberinnen und Startpassinhaber müssen damit rechnen, dass sie im Falle einer Teilnahme an einer ungenehmigten Veranstaltung nach Sportordnung der DTU (SPO Absatz D.2 e und E.6. Sperre) für mehrere Monate gesperrt werden können.

UWE EUSKIRCHEN





DM Duathlon in Murr

Lasse Priester und Lennart Grube holen Silber

MURR, 25.04.2010 >> Im schwäbischen Murr ermittelten die Nachwuchsathleten zum Auftakt der Saison die Deutschen Duathlon-Meister. Die SHTU wurde vor den Toren Stuttgarts durch die Asse der SG Wasserratten Norderstedt vertreten. Trainer Stefan Schröter brachte seine Talente in sehr guter Form an den Start.

Im Rennen der Jugend B (2,5 km – 10 km – 1,25 km) wurde der laufstarke Kaderathlet Lasse Priester deutscher Vize-Meister und verpasste dabei den Titel nur um elf Sekunden. Im gleichen Rennen erkämpfte sich Malte Buschbeck den 20. Platz und Marten Grube den 25. Platz, was in der Mannschaftwertung den vierten Platz ergab. Einzige Starterin bei den Mädchen war Camille Dietzel, die sich mit ihrem 26. Platz gegen die Konkurrenz achtbar schlug. Im Rennen der Jugend A (5 km – 20 km – 2,5 km) lief Lennart Grube zu Glanzform auf. Er wechselte nach dem ersten Lauf als Erster auf das Rad, musste dann aber die Führung abgeben. Den zweiten Platz brachte Lennart Grube aber bis ins Ziel und erkämpfte so ebenfalls eine Silbermedaille. Im Rennen der Junioren über die gleiche Streckenlänge freute sich Philipp Eggert über seinen 28. Platz. Bei den Juniorinnen erkämpfte sich Miriam Grube den 5. Platz.



Deutschland-Cup der Jugend

Doppel-Erfolg in Braunschweig

>> Sommerliche Lufttemperaturen, aber noch empfindlich kühle Wassertemperaturen prägten die Szenerie beim Jugendländervergleich und Auftakt der Deutschland-Cup-Serie der Jugend und Junioren in Halle an der Saale (22.05). Wegen der niedrigen Wassertemperaturen wurde der Wettkampf der Jugend B nur als Duathlon ausgetragen. Den Athleten ab der Jugend A wurde indes der Sprung ins kalte Wasser zugetraut und der Wettkampf wie geplant als Triathlon durchgeführt. Für die beste Platzierung des Tages aus SHTU-Sicht sorgte Lasse Priester mit seinem 6. Platz bei der männlichen Jugend B, wobei ihn im Ziel ganze 12 Sekunden vom Sieger trennten. Lennart Grube kam bei der A-Jugend mit dem Hauptfeld aus dem Wasser, hielt sich in einer starken Radgruppe, ehe er danach mit der zweitbesten Laufzeit aller Teilnehmer noch einen sehr starken 8. Platz herausholte.

Beim zweiten Wettkampf der Cup-Serie in München (05.06.) waren 6 SHTU-Athleten mit im Rennen, wobei an diesem Tag in der bayrischen Landeshauptstadt allerdings keine TopTen-Platzierung für die Nordlichter zu erreichen war.

Umso erfolgreicher las sich dann die SHTU-Bilanz beim dritten Wettkampf in Braunschweig (17.07.). Fast alle DTU-Landesverbände brachten ihre besten Triathleten an den Start am Heidbergsee. Im Rennen der Jugend A kam es zu einer sehr knappen Entscheidung zwischen dem Norderstedter Lennart Grube und seinem Mitstreiter Elischer Renning (Nordrhein-Westfalen). Mit einer tollen Laufleistung holte der Schleswig-Holsteiner einen Vorsprung von vier Sekunden heraus und gewann das Rennen. Bei den Juniorinnen lief SHTU-Topathletin Charlotte Bauer (FC Voran Ohe) als Erste ins Ziel. Die Vorjahressiegerin hielt ihre gute Position nach dem Schwimmen trotz regennasser Strecke auch auf dem Rad und sicherte sich letztlich ungefährdet einen knappen, aber souveränen Sieg.



Das SHTU-Nachwuchsteam dankt seinen Sponsoren für die Unterstützung im Jahr 2010!



DM Triathlon in Merzig

Charlotte Bauer erneut Juniorenmeisterin

MERZIG, 01.08.2010 >> Toller Doppelerfolg für Schleswig-Holsteins Talente bei der Deutschen Triathlon-Jugendmeisterschaft im saarländischen Merzig: Während Charlotte Bauer (FC Voran Ohe) über 0,75 km Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen ihren Titel bei den Juniorinnen in 1:01:50 Stunden erneut unnachahmlich verteidigte, gewann das SHTU-Team bei der männlichen Jugend B mit Lasse Nygaard Priester (5. der Einzelwertung), Malte Buschbeck (9.) sowie Marten Grube (15. / alle SG Wasserratten Norderstedt) überraschend Mannschafts-Gold.

Ihr Vereinskamerad Lennart Grube schrammte als Vierter der Jugend A nur sehr knapp an Edelmetall vorbei. Eine große Zukunft darf man Charlotte Bauer prophezeien. Trotz gesundheitlicher Probleme wegen des wochenlangen Schulstresses war die 19-jährige Serien-Siegerin aus Stemwarde mit bestandenem Abitur auch physisch wieder auf den Punkt topfit: „Vom Kopf her war es schwieriger, weil ich mich nicht wie sonst gewohnt vorbereiten konnte. Dass alles gut geklappt hat, macht mich super glücklich.“ Dank einer gemeinsam mit ihrem Heimtrainer Constantin Depmeyer taktisch ausgetüftelten Meisterleistung kontrollierte Charlotte Bauer das Rennen, um nach 2008 (Jugend A) und 2009 (Juniorinnen) nun zum dritten Mal hintereinander den Titel zu holen. „Ein schönes Gefühl. Ich gewinne immer wieder gerne.“



Triathlon-WM in Budapest

Charlotte Bauer wird Vize-Weltmeisterin

BUDAPEST, 8. – 12.09.2010 >> Mit einem fantastischen Erfolg bei den Triathlon-Weltmeisterschaften in Budapest krönte Charlotte Bauer ihre Karriere als Juniorin. In der ungarischen Hauptstadt setzte die Athletin vom FC Voran Ohe ihre beeindruckende Erfolgsserie fort und wurde Vize-Weltmeisterin. Charlotte Bauer absolvierte bei ungemütlichen Wetterverhältnissen den Wettkampf über 750 m Schwimmen, 20 km Rad und 5 km Laufen in einer Zeit von 58:22 und hatte am Ende nur 1:05 Minuten Rückstand auf die Weltmeisterin Asleigh Gentle aus Australien. Der Vorstand der SHTU und der Landestrainer Josef Dankelmann gratulierten Charlotte und ihrem Trainer Conny Depmeyer zu ihrem großen Erfolg.

„Wir sind besonders stolz, dass eine so tolle und erfolgreiche Athletin aus unserem Landesverband nun auch international erfolgreich ist. Ich denke, wir werden noch viel von Charlotte in den nächsten Jahren hören. Sie ist und bleibt ein Vorbild für unsere jungen Kaderathleten“, so der Vizepräsident Leistungssport Michael Schröder.



>> SHTU-Athleten on Tour

Duathlon-EM in Nancy

Anke Lakies wird Europameisterin der W 40



NANCY, 02.05.2010 >> Mit einem sportlichen Glanzstück setzte sich Anke Lakies bei den Duathlon-Europameisterschaften im französischen Nancy in Szene. Die Oldesloerin holte sich ihre erste Goldmedaille bei internationalen Titelkämpfen. Nach ihrem zweiten Platz vom Vorjahr in Budapest schaffte die aktuelle Landesmeisterin der Frauen nun auf europäischer Ebene den Sprung nach ganz oben in ihrer Altersklasse W 40 und wurde Europameisterin.

Nach sommerlichem Wetter in den Tagen vor dem Rennen waren die Temperaturen am Wettkampftag wieder deutlich gesunken und ließen die Athleten bei strömendem Regen durch die Innenstadt von Nancy jagen.

Die gelernte Mittelstreckenläuferin Anke Lakies stieg nach dem ersten Lauf über 10 km als Dritte ihrer Altersklasse W 40 aufs Rad.

„Der enge Innenstadtkurs war sehr schwer zu fahren. Es war ein schmaler Grat zwischen Attacke und Angst“, beschreibt Anke Lakies nach dem Rennen die Herausforderungen der Aufholjagd auf regennasser Piste.

Der Mut der Oldesloerin wurde jedoch belohnt. Sie kam unbeschadet über die 40 km lange Radstrecke und hatte sich bis an die Spitze aller W-40-Frauen gearbeitet. Auf der abschließenden, 5 km langen Laufstrecke konnte sie ihren Vorsprung sogar noch auf zwei Minuten ausbauen, rannte als Gesamt-Neunte aller Age-Grouperinnen nach 2:08:22 Stunde ins Ziel und wurde unangefochten Europameisterin.

Dass Anke Lakies auch im Triathlon zu den besten unter ihren Altersgenossinnen zählt, bewies sie im Sommer bei den Europameisterschaften über die Sprint-Distanz im irischen Athlone, wo sie die Bronze-Medaille gewann.

WM Langdistanz in Immenstadt

WM-Gold für Stephan Bergermann

IMMENSTADT, 01.08.2010 >> Eine Goldmedaille für einen SHTU-AgeGrouper gab es bei den Weltmeisterschaften über die ITU-Langdistanz (4 km Schwimmen – 130 km Rad – 30 km Laufen) zu bejubeln. Der Bargtheider Stephan Bergermann wurde bei dem harten Rennen im Allgäu Dritter der Gesamtwertung der AgeGrouper und damit Weltmeister der Altersklasse M 30.

Nachdem Stephan mit fünf Minuten Rückstand auf die Führenden dem Alpsee entstieg war, folgte der anspruchsvollste Part des Wettkampfes. Zahlreiche Anstiege und insgesamt 2000 Höhenmeter galt es möglichst so energiesparend zu überwinden, dass genug Kraft für den abschließenden 30-Kilometer-Lauf übrig blieb. Nachdem sich Stephan nach 50 km bis an die Spitze des Amateurfeldes vorgearbeitet hatte, schwanden seine

Kräfte nach 90 km zunehmend und Krämpfe ließen ihn wieder bis auf Position 7 zurückfallen. Bis zum zweiten Wechsel hatte er sich aber einigermaßen erholt, sodass er doch noch eine ordentliche Laufleistung hinlegen und wieder einige Plätze gut machen konnte.

Nach insgesamt 7:01:33 Stunden kam er als dritter Agegrouper ins Ziel. „Der Sieg in der M 30 und die Silbermedaille für meinen Bruder freuen mich riesig“, erklärte der neue Champion.



Triathlon-WM in Budapest

Silber für Bettina Lange

BUDAPEST, 8. – 12.09.2010 >> In den Wettbewerben der „Age-Grouper“ suchten in Budapest auch einige Altersklassenathleten aus Schleswig Holstein den Vergleich mit der Konkurrenz aus aller Welt. Bettina Lange (TSV Bargtheide) holte Silber in der Altersklasse W 40. Margit Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf) kam auf den vierten Platz in der W 55. Jörn Lauk (M 50 / 13. Platz) und Olav Niedieck (M 40 / 46. Platz / beide SG Wasserratten Norderstedt) sowie das Fahrdorfer Triathlon-„Urgestein“ (Helmut Schimmer M 60 / 31. Platz) zeigten sich in Budapest auch in starker Form. Anke Lakies (W 40 / 5. Platz) VfL Oldesloe, Timo Hein (M 40 / 24. Platz / Tri EMTV Elmshorn) und Dirk Petersen (M 40 / 28. Platz / TSV Westerland) starteten in Budapest auf der Sprintstrecke.



DM Para-Triathlon in Willich

Lars Hansen wird Deutscher Meister

WILLICH, 04.09.2010 >> Mit einem tollen Erfolg krönte Para-Triathlet Lars Hansen vom TSV Schleswig seine erste Wettkampfsaison als Triathlet: Der 29-jährige gewann in Willich am Niederrhein den Meistertitel bei den Deutschen Paratriathlon-Meisterschaften auf der Sprintdistanz. Hansen überraschte in dieser Saison als Newcomer die Szene der deutschen Triathleten mit Behinderung. Der Neuberender, der bei einem Unfall seine rechte Hand verloren hatte, ließ bei den Titelkämpfen im Supersprint das gesamte Teilnehmerfeld hinter sich und gewann so natürlich auch automatisch die Wertung seiner Behinderungskategorie TRI 4. Nach 250 m Schwimmen, 10 km Radfahren und 3 km Laufen lief er in 39:33 Minuten als Sieger ins Ziel und durfte damit als neuer Deutscher Meister den ersten richtig großen Erfolg seiner noch jungen Triathlonkarriere feiern.



Erst in diesem Jahr hat der frühere Handballer den Ausdauer-Dreikampf für sich entdeckt und dabei auch sein Potenzial erkannt. Trotz seiner Behinderung kann Hansen auch in den Teilnehmerfeldern der regulären Triathlonwettkämpfe mit den Athleten ohne Handicap gut mithalten und sich stets im vorderen Drittel platzieren. „Die Behinderung macht sich für mich natürlich besonders beim Schwimmen bemerkbar, zumal die Regeln den Einsatz der Prothese verbieten“, be-

richtet Hansen. Wenn die erste Disziplin bewältigt ist, kann sich Hansen dann allerdings richtig ins Zeug legen. In der Wechselzone legt er seine Armprothese an und schlägt anschließend auf der Rad- und Laufstrecke ein schnelles Tempo an. „Bei den beiden letzten Disziplinen kommt die Kraft ja in erster Linie aus den Beinen. Da merke ich dann nur noch wenig Einschränkungen“, erklärt der TSV-Triathlet.

DM Olympische Distanz in Peine

Drei Mal Gold für SHTU-AgeGrouper

PEINE, 19.06.2010 >> Bettina Lange (TSV Bargteheide / Sen 1), Margit Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf / Sen 4) und Jörn Lauk (SG Wasserratten Norderstedt / Sen 3) gewann bei den Deutschen Meisterschaften der AgeGrouper über die Olympische Distanz jeweils den Titel in ihren Altersgruppen. Mit Vize-Meisterin Lisa Müller-Ott (USC Kiel / AK 2) sowie den Bronze-Gewinnern Ruth Pohlmann (TriAs Flensburg / AK 3), Anke Lakies (VfL Oldesloe / Sen 1) und Jens Borchardt (PSV Eutin / Sen 1) gab es weitere Medaillengewinner aus dem Norden.

DM Duathlon in Oberursel

Stephan Bergermann holt Silber

OBERURSEL, 01.05.2010 >> Zum Einstieg in die Wettkampfsaison 2010 konnte Stephan Bergermann vom TSV Bargteheide gleich einen tollen Erfolg feiern. Im hessischen Oberursel konnte sich der SHTU-Athlet bei den Deutschen Duathlon-Meisterschaften (10 km – 36 km – 5 km) im Elite-Feld unverhofft einen Platz auf dem Podium erkämpfen. Bergermann hielt sich während des gesamten Rennens in einer fünfköpfigen Spitzengruppe, ehe auf der abschließenden Laufstrecke die Entscheidung fiel. Hier musste der Bargteheider am Ende nur den Griesheimer Patrick Lange ziehen lassen, konnte sich aber selbst von den übrigen drei Rivalen absetzen und einen bärenstarken zweiten Platz erkämpfen.

IronMan Frankfurt

Daniela Hafner mit Top-Platzierung

FRANKFURT AM MAIN, 04.07.2010 >> 46 hart gesottene Schleswig-Holsteiner von 2110 Finishern stellten beim Ironman Germany in Frankfurt am Main über 3,8 km Schwimmen, 185 km Radfahren und 42,2 km Laufen ihre Härte unter Beweis.

Im Teilnehmerfeld der Frauen bot Daniela Hafner (USC Kiel) sogar den Profi-Triathletinnen erfolgreich Paroli. Als sie das Ziel am Frankfurter Römer in einer Zeit von 10:25:00 erreichte,



Tim Janke

kannte der Jubel keine Grenzen mehr, denn Rang 17 im Gesamtklassement bedeutete die Vize-Europameisterschaft für Daniela Hafner in ihrer Altersklasse TF 25.

„Einfach genial! Der Wettkampf lief für mich gigantisch.“ Emotionen pur gab es auch unter den Triathleten. Als schnellster Schleswig-Holsteiner durfte sich Jens Borchardt (Polizei SV Eutin, 9. M 40 in 9:34:20) feiern lassen, gleichwohl Michael Krü-

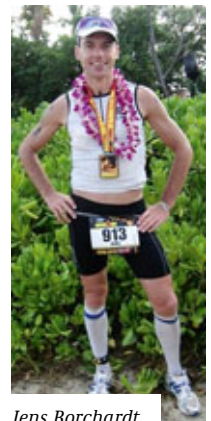
ger (USC Kiel, 6. M 45 in 9:48:23) oder Roman Schulz (Borener SV, 7. M 25 in 9:36:35) bessere Platzierungen schafften. Knapp vorbei am WM-Ticket schrammte Sascha Wenzel (PSV Eutin, 15. M 25 in 9:47:39), der trotz eines gebrochenen Lenkers an der Radstrecke bis zum Schluss gehandicapt durchhielt. Noch mehr Pech hatte Lars Apitz, der trotz voll gesperrter Straße mit einem Auto-Geisterfahrer frontal bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h kollidierte. Glück im Unglück, dass im Krankenhaus außer Prellungen, Schürf- und Platzwunden keine schlimmeren Verletzungen festgestellt wurden.

Als einer der jüngsten „Eisenmänner“ aus dem Norden „finishte“ der 20-jährige Tim Janke vom TSV Schleswig nach 14:10:32 Stunden.

IronMan Hawaii

Jens Borchardt erneut „eisenhart“

KAILUA-KONA, 09.10.2010 >> Einmal an der Geburtsstätte des Dreikampfs auf Hawaii gestartet zu sein, das möchte jeder Crack der immer größer werdenden Szene gern in seiner Triathlon-Biografie vorweisen können. Bei den Qualifikationswettkämpfen in aller Welt kämpfen seit drei Jahrzehnten Jahr für Jahr Tausende um die begrenzte Zahl an „Slots“ für den Klassiker. Zu den insgesamt 1900 qualifizierten Athleten zählten 2010 auch neun Schleswig-Holsteiner. Wie schon beim Quali-Rennen in Frankfurt war der Eutiner Jens Borchardt der schnellste „Eisenmann“ aus dem Kreise der SHTU-Athleten.



Jens Borchardt



Die Ergebnisse der Hawaii-Finisher aus Schleswig-Holstein:

Frauen

996.	(20. W 25)	Daniela Hafner (USC Kiel)	11:01:26
1161.	(44. W 35)	Susanne Marx (TriAs Flensburg)	11:26:26

Männer

340.	(48. M 40)	Jens Borchardt (Polizei SV Eutin)	9:50:39
482.	(32. M 45)	Dirk Lonnemann (USC Kiel)	10:02:53
555.	(123. M 35)	Michael Herling (TriAs Flensburg)	10:10:34
676.	(126. M 40)	Udo van Stevendaal (SV Großhansdorf)	10:22:31
868.	(76. M 25)	Roman Schultz (Borener SV)	10:44:02
997.	(113. M 45)	Michael Krüger (USC Kiel)	11:01:26
1071.	(128. M 45)	Jan Ziegler (USC Kiel)	11:10:31

>> Wettkämpfe zwischen Nord- und Ostsee

8. Wackerpulco-Man-Crossduathlon

„Wintermärchen“ im Nordschauwald

GELTING, 06.02.2010 >> Schnee so weit das Auge reicht. Im Nordschauwald fehlte zur echten „Wintermärchen-Landschaft“ eigentlich nur ein wenig Sonne. Mit dem 8. Wackerpulco-Man-Crossduathlon eröffneten rund 30 Ausdauersportler im Nordosten Angelns bei frostigen Bedingungen ihre Wett-



Signe von Brehm im schneebedeckten Nordschauwald
> Foto: Gunnar Werther

kampfsaison 2010. Gefährliche Rutschpartien auf vereisten Untergrund blieben den Athleten erspart. Gleichwohl verlangte die schneebedeckte Strecke insbesondere beim Radfahren allerhöchste Konzentration. Die wenigen Stürze endeten jedoch glimpflich.

Im Hauptrennen (3 km – 15 km – 3 km) setzte sich David Gehb aus München beim Radfahren von der Konkurrenz ab und feierte nach 57:54 Minuten seinen ersten Wackerpulco-Man-Sieg vor dem Kieler Dennis Redepenning.

21. TriAs-Duathlon in Flensburg:

Knapp 200 Duathleten genossen sonnigen Saisoneinstieg

FLensburg, 18.05.2010 >> Bei nahezu idealen Bedingungen eröffneten die Ausdauer-mehrkämpfer mit dem 21. TriAs-Duathlon in Flensburg die Straßensaison des Jahres 2010.

Strahlende Sonne und ein leichter Wind bescherten den rund 200 Duathleten genau das richtige Ambiente für einen Wettkampf mit spannenden Rennen und viel guter Laune auf den Straßen und Wegen am Mürwiker Stadion. Für die schleswig-holsteinischen Asses ging es bei den im Rahmen der Flensburger Veranstaltung ausgetragenen Duathlon-Landesmeisterschaften gleich auch um Titel im Zweikampf aus Laufen und Radfahren.



Jakob Ohlsen und André Beltz lieferten sich ein Duell um den Titel. > Foto: Bodo Reiner

Beim Kampf um die Medaillenplätze der Meisterschaften der offenen Klasse und der „Age-Grouper“ (5 km – 27 km – 2,5 km) setzte sich schnell ein Duo von Gut-Heil Itzehoe leicht ab. Nachdem Titelverteidiger André Beltz auf der zweiten Laufetappe mit Krämpfen kämpfte, überließ er seinem Teamgefährten Jakob Ohlsen (1:11:23) den Sieg. Anke Lakies vom VfL Oldesloe nahm mit einer schnellen ersten Lauf-runde schon früh den Verfolgerinnen die Hoffnung und sicherte sich in 1:25:42 Stunden den Landestitel in der Gesamt- und in der Alterswertung. Lokalmatadorin Elena Janßen von den ausrichtenden TriAs Flensburg wurde in 1:29:32 Stunden Vize-Meisterin.

8. Birklon-Duathlon in Gelting

Erfolgreiche Aufholjagd der Männer: Sascha Wenzel erneut siegreich

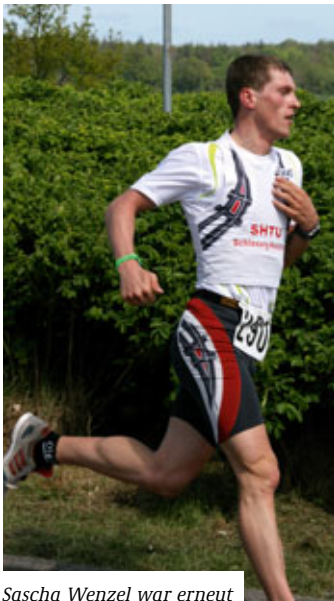
GELTING, 09.05.2010 >> Beim 8. Birklon-Duathlon mussten die Ausdauersportler nach sieben sonnigen Jahren erstmals in Gelting einen Straßen-Duathlon im Mai unter wolkenverhangenem Himmel absolvieren. Bei empfindlich kühlen Temperaturen um 10° Celsius fröstelten nicht nur die jungen Nachwuchssasse, sondern auch so manche der arrivierten Athleten auf der Radpiste durch die Dörfer an der Birk. Die insgesamt über 150 Starter boten trotzdem rasante Tempo-jagden. Wie in den Vorjahren ermittelten die Talente aus den Vereinen der Schleswig-Holsteinischen Triathlon-Union in Gelting ihre Duathlon-Landesmeister in den Jugend- und Schülerklassen. Das Hauptrennen (3 km Lauf – 21 km Rad – 3 km Lauf) wurde nach Geltinger Tradition erneut als „Jagdrennen“ zwischen Männern und Frauen ausgetragen. Im Vergleich der Geschlechter mussten die weiblichen

Die SHTU-Landesmeister 2010

Duathlon

Offene Klasse

Frauen	Anke Lakies (VfL Oldesloe)
Männer	Jakob Ohlsen (Gut-Heil Itzehoe)
Frauen	
AK 1 (20-24)	Elena Janßen (TriAs Flensburg)
AK 2 (25-29)	Manuela Gädert (TriSport Lübeck)
AK 3 (30-34)	Ilka Plöhn (USC Kiel)
Sen 1 (40-44)	Anke Lakies (VfL Oldesloe)
Sen 2 (45-49)	Frauke Dembny (Borener SV)
Sen 4 (55-59)	Margit Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf)
Männer	
AK 1 (20-24)	Jakob Ohlsen (Gut-Heil Itzehoe)
AK 2 (25-29)	Kai Becker (Ratzeburger SV)
AK 3 (30-34)	André Beltz (Gut-Heil Itzehoe)
AK 4 (35-39)	Markus Werner (TriSport Lübeck)
Sen 1 (40-44)	Lars Apitz (MTV Gelting 08)
Sen 2 (45-49)	Bodo Reiner (TriAs Flensburg)
Sen 3 (50-54)	Jürgen Brammer (Borener SV)
Sen 4 (55-59)	Manfred Huemmecke (TuS Holtenau)
Sen 6 (65-69)	Renaldo Wagner (USC Kiel)



Sascha Wenzel war erneut der Schnellste an der Birk.
> Foto: Gunnar Werther

Asse allerdings schon vor dem letzten Wechsel auf der Radstrecke chancenlos registrieren, dass die verbissene Aufholjagd der Männer von Erfolg gekrönt war. Auf der flachen Radstrecke drehte der letztjährige Birkлон-Sieger Sascha Wenzel (Eutin) mächtig auf und wandelte den Rückstand vor dem zweiten Wechsel in einen deutlichen Vorsprung. Nach 48:38 Minuten durfte sich der 24-jährige Student erneut über einen Sieg an der Birk freuen. Der Norderstedter Lennart Grube kämpfte sich auf dem Schlussabschnitt noch auf den zweiten Platz der Gesamtwertung (49:18 Min.) vor. Jakob Ohlsen musste dem hohen Tempo auf der Radstrecke Tribut zollen und wurde Dritter.

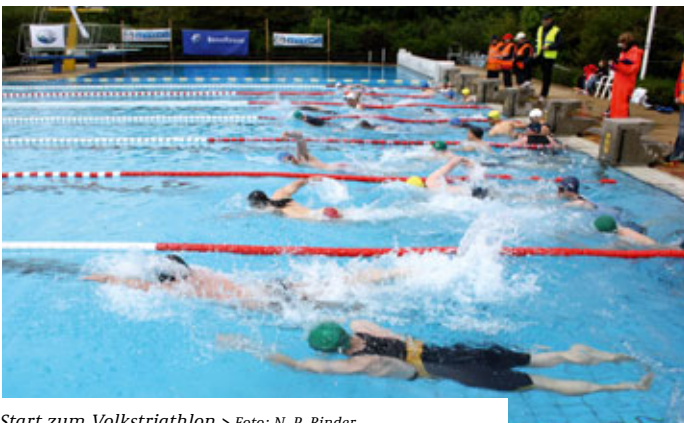
Die 18-jährige Miriam Grube von der SG Wasserratten Norderstedt setzte sich bei den Frauen am Ende in 59:07 Minuten mit einer knappen halben Minute Vorsprung vor der A-Jugend-Meisterin Kaja Marie Schröder vom Möllner SV (59:35 Min.) durch.

3. Kropp-Triathlon

Stürmischer Saisonauftakt der Triathleten

KROPP, 16.05.2010 >> Regen beim ersten Startschuss und Sonne nach dem letzten Zieleinlauf – bei der dritten Auflage des Kropp-Triathlons schwammen, radelten und liefen sich die Ausdauersportler bei ihrem SaisonEinstieg die erhoffte Frühlingstimmung förmlich herbei. Bei nassen und äußerst stürmischen Witterungsbedingungen kostete der erste Triathlonstart des Jahres 2010 für viele Athleten reichlich Überwindung. Knapp 150 Triathleten stellten sich bei dem morgens zunächst eher herbstlich anmutenden Ambiente den Herausforderungen des Wettkampfs und der Witterung. Ein strammer und kühler Westwind blies den Aktiven auf den Straßen am Ochsenweg ungebremst ins Gesicht oder verlangte als Seitenwind von den Athleten höchste Aufmerksamkeit und fahrerisches Geschick.

Im Sprint-Triathlon (0,7 – 22,8 – 5,0) gewannen die 19-jährige Kaatje Lisa Köck (TV Dänischer Wohld / 1:12:01 Std.) und Andreas Schönrock (MTV Gelting 08 / 1:02:17 Std.).



Start zum Volkstriathlon > Foto: N.-P. Binder

18. Wa(h)l-Triathlon in Brunsbüttel

Viel Wind an der Elbe

BRUNSBÜTTEL, 16.05.2010 >> Auch in Brunsbüttel herrschten zum Saisonauftakt raue und windige Bedingungen. Beim 18. Wa(h)l-Triathlon kämpften die Athleten am Elbufer mit heftigen Witterungsverhältnissen. Aufgrund der niedrigen Temperaturen war auf der 50-Meter-Bahn im Freibad Ulitzhorn ausnahmsweise sogar das Tragen von Neoprenanzügen erlaubt. Das hielt die Beine warm für die stark windanfällige Radstrecke. Das Sprintrennen (0,5 – 20 – 5) entschied der Hamburger Oliver Bergmann in 59:47 Minuten für sich. Zweiter wurde Frank Gehse von der SG Wasserratten Norderstedt in 1:00:58 Stunden. Bei den Frauen gewann Lisa Müller-Ott vom USC Kiel in 1:07:59 Stunden mit deutlichem Vorsprung vor Anke Lakies (VfL Oldesloe / 1:11:08 Std.).



Triathlon vor imposanter Kulisse am Nord-Ostsee-Kanal
> Fotos: J. Jahnke

12. Rendsburger Triathlon

Lisa Müller-Ott lässt alle hinter sich

RENSBURG, 05.06.2010 >> Nachdem mit Ernst Bruhn und Volker Grahn die langjährigen Organisatoren die Verantwortung für den Rendsburg-Triathlon in neue Hände gegeben hatten, konnten sich ihre Nachfolger Christian Auer und Thomas Becker beim 12. Rendsburg-Triathlon bei Traumwetter bestens

Die SHTU-Landesmeister 2010

Duathlon Jugend/ Schüler

Nachwuchsklassen:

Juniorinnen	Miriam Grube (SG Wasserratten Norderstedt)
weibliche Jugend A	Kaja Marie Schröder (Möllner SV)
weibliche Jugend B	Anna Gehring (Gut-Heil Itzehoe)
Schülerinnen A	Alicia Stöltzing (Gut-Heil Itzehoe)
Schülerinnen B	Julia Hey (TSV Bargteheide)
Schülerinnen C	Jule Hildebrandt (TV Dänischer Wohld)
Junioren	Jan Hendrik Nothbaar (LAV Husum)
männliche Jugend A	Lennart Grube (SG Wasserratten Norderstedt)
männliche Jugend B	Lasse Nygaard Priester (SG Wasserratten Norderstedt)
Schüler A	Peer Sönksen (Gut-Heil Itzehoe)
Schüler B	Niko Rehefeld (Polizei SV Eutin)
Schüler C	Karl Krikau (SG Athletico Büdelsdorf)

einführen. Insgesamt 222 Athleten waren in der Kreisstadt am Nord-Ostsee-Kanal auf den Beinen. Athletin des Tages war die Kielerin Lisa Müller-Ott. Die schnellste Frau ließ beim Sprint-Triathlon (0,5 – 21 – 5) in 1:03:15 Stunden auch Männer-Sieger Jens Müller (Gut-Heil Itzehoe / 1:03:42 Std.) hinter sich.

13. Lübecker Hofsee-Triathlon

„Hatrick“ für Johannes Müller

LÜBECK, 06.06.2010 >> Knapp 400 Ausdauer-Mehrkämpfer (Teilnehmerrekord) stürzten sich bei frühsummerlichen Temperaturen in den 19,5°C warmen Klempauer Hofsee. Der amtierende Triathlon-Landesmeister Johannes Müller (Polizei SV Eutin) wurde dabei im Sprinttriathlon seiner Favoritenrolle gerecht und schaffte vor Lokalmatador Markus Werner (TriSport Lübeck, 1:11:53 Std.) in 1:08:19 Stunden bereits den dritten Erfolg am Hofsee. Für seinen „Hatrick“ wurde Müller zusätzlich mit einem Sonderpreis des TriSport-Vorsitzenden und Streckensprechers Heinz Galling geehrt.

Bei den Frauen konnte die Oldesloerin Anke Lakies die Vorjressiegerin Sabrina Mohr (Hamburg) sowie Silke Neumann (TriSport Schwerin) auf die Plätze verweisen.



Start zum Hofsee-Triathlon > Foto: TriSport Lübeck

Dass Breitensport für Jung und Alt und vor allem für Familien am Hofsee großgeschrieben wird, konnte man auch in diesem Jahr wieder sehen. Erstmals war der Hofsee-Triathlon Ausrichter der deutschlandweiten VARTA-Familientriathlonserie. Aus 60 Veranstalter-Bewerbern hatten sich die Lübecker Organisatoren für einen der elf Tour-Standorte qualifiziert.

„Wir sind stolz, dass mit Lübeck ein Veranstaltungsort in den Norden gekommen ist“ würdigte SHTU-Präsident Carsten Bieler die Veranstalter und das Engagement der Hansestädter. Auch seitens der DTU gab es Lob. „Eine super Stimmung, tolle Organisation. Man merkt, dass hier alle mit Herzblut dabei sind“, stellte Heino Greve-Ibert begeistert fest.

20. Herrenkoog-Triathlon

Runder Geburtstag für den „Friesischen Stäljmun“

NIEBÜLL/RISUM-LINDHOLM, 12.06.2010 >> Kein Herrenkoog-Triathlon ist wie der andere. Diesem Motto folgten die Veranstalter auch zum runden Geburtstag des Kult-Events im hohen Norden. „20 Jahre Schwitzen und Feiern in Südtondern“ hieß das Motto für die knapp 900 Starter aus Deutschland und Dänemark, die den Zieleinlauf in diesem Jahr im sportbegeister-

ten Niebüll erleben durften. Besondere Stimmung kam auf, als zum Jubiläum die „Herrenkoog-Veteranen“ – Damen und Herren im besten Alter, mit einem Lächeln im Gesicht – ihren Wettkampf absolvierten und mit den Siegern Sigurd Fabig (LAV Husum) und Heinke Schröder (Bordelum) im Ziel auf die „gute alte Zeit“ anstießen. Dass Stäljmun-Urgestein Frank Jensen (Frie Ööwingsfloose) im 20. Jahr seinen ersten Plattfuß verbuchen musste, sorgte bei ihm und allen Beteiligten nur für zusätzliche gute Laune.

Erstmals hatte die SHTU die Landesmeisterschaften anlässlich der 20. Auflage des „Stäljmun“-Triathlons in den Herrenkoog vergeben. Mit den kühlen Bedingungen und dem heftigen Wind an der Westküste hatten insbesondere die Mitteldistanz-Starter zu kämpfen, die nach dem 2 km langen Schwimmen am Deich 88 km lang dem Wind ausgesetzt waren, ehe die 21,4 km lange Laufstrecke in Niebüll wartete.

Der Itzehoer André Beltz hatte sich beim Schwimmen zunächst einen passablen Vorsprung erarbeitet, büßte diesen dann aber auf der Radstrecke doch wieder ein. Auf der Laufstrecke drehte der 30-jährige dann jedoch wieder mächtig auf und übernahm nach sieben Kilometern die Führung, die er bis zur Ziellinie stetig ausbaute. Nach 4:11:20 Stunden durfte sich André Beltz zum ersten Mal in seiner Karriere als Mitteldistanz-Landesmeister feiern lassen. Am Ende trennten den Mann aus dem Ligateam von Gut-Heil Itzehoe fast fünf Minuten von den Verfolgern Sven Schulze (Polizei SV Eutin / 4:16:08 Std.) und Sebastian Schluricke (TriAs Flensburg / 4:17:10 Std.). Bei den Frauen holte sich Maren Ernst vom USC Kiel in 5:08:47 Stunden dank einer tollen Laufleistung den Titel. Anke Appel (Möllner SV / 5:09:58 Std.) und Daniela Reusch (TriSport Lübeck / 5:17:13 Std.) sicherten sich die beiden verbleibenden Plätze auf dem Podium. In der Gesamtwertung hatten allerdings Athletinnen aus dem Nachbarland die Nase vorn. Helene Pallesen (SMT Silkeborg / 4:46:36 Std) war deutlich vor den SHTU-Athletinnen über die Ziellinie in Niebüll gerannt.

Im Jahr 2011 wird die 21. Auflage des Nordfriesen-Klassikers am 18. Juni auf der traditionellen Radstrecke und mit neu konzipiertem Laufrundkurs wieder komplett auf dem Brodersen-Hof im Herrenkoog stattfinden.



Trotz heftiger Winde hatten die Radler am Deich gute Laune. > Foto: Bernhard Vogel

3. Hachede-Triathlon

Nicholas Wiebe in Superform

GEESTHACHT, 13.06.2010 >> Beim 3. Hachede-Triathlon konnte die 320 gestarteten Athleten bei sportfreundlichem Wetter ihre Frühform testen. Bei 16 Grad Lufttemperatur und sehr angenehmen 19,5 Grad Wassertemperatur in der Elbe sowie reich-

lich Wind und vielen Wolken konnten fast alle Aktiven ihre Leistungen abrufen. Besonders gut gelang dies Nicholas Wiebe vom Polizei SV Eutin, der auf der Olympischen Distanz (1,5 – 42.2 – 10) eine Klasse für sich war. In 2:06:58 Stunden hatte er am Ende mehr als sieben Minuten Vorsprung auf den ersten Verfolger. Bei den Frauen dominierte Anke Lakies (VfL Oldesloe) die Konkurrenz in 2:27:33 Stunden ähnlich souverän.

Bei den B-Jugend-Meisterschaften im Rahmen des 3. Hachede-Triathlons gewannen mit Lasse Nygaard Priester und Camille Dietzel zwei Norderstedter Talente.

2. GHI-Triathlon

Packender Regionalliga-Wettkampf

HOHENLOCKSTEDT, 19./20.06.2010 >> Knapp 800 Athleten folgten dem Aufruf zum zweiten Ausdauerdreikampf an der Lohmühle in Hohenlockstedt. Bei dem im Rahmen des 2. GHI-Triathlons ausgetragenen Wettkampf der Regionalliga gewannen die Männer der Triabolos aus Hamburg und die Frauen des Kaifu Tri Teams die Tageswertung. Neben dem sportlichen Ablauf gefiel den Regionalliga-Athleten vor allem der Athletenabend bei Pastaparty und netten Gesprächen.

Im offenen Rennen über die Olympische Distanz waren Johannes Müller (PSV Eutin) und Anne Lupke (Triabolos Hamburg) nicht zu schlagen. In spannenden Rennen fand die Veranstaltung ihre würdigen Sieger. Generell galt es für die Olympioniken, sich zu beeilen, drohte bei sinnflutartigen Regenfällen am Ende sogar noch „Land unter“ zum Ende der Veranstaltung. Trotz des ungemütlichen Finales durfte sich das Organisationsteam um André Beltz über viele glückliche Triathlon-Gesichter freuen.



Beim Regionalliga-Wettkampf wurde bis zum Umfallen gekämpft. > Foto: André Beltz

11. Midsummer-Triathlon in Großensee

Sportlicher Sommerabend in der Sonne

TRITTAU, 21.06.2010 >> Am längsten Tag des Jahres traf man sich in Großensee an einem sonnigen Montag-Abend, um genau am Sommeranfang auch den Triathlonssommer einzuläuten. 150 Athleten waren im See bei Trittau auf der Sprint-Distanz (0,5 – 20 – 5) bei herrlichem Sommerwetter unterwegs. Dr. Diana Mull (VfL Oldesloe / 1:08:45) und Matthias Heineke (AMTV Hamburg / 57:49 Min.) hießen die Sieger des Midsummer-Triathlons.

3. Itzehoer Schülertriathlon

Mit Badekappe auf die Laufstrecke

ITZEHOE, 02.07.2010 >> Beim dritten Anlauf des Itzehoer Schülertriathlons waren über 200 Kinder im Freibad, die kostenlos starten und so in den faszinierenden Sport schnuppern konnten. 15 unterschiedliche Schulen waren vertreten und bei herrlichem Wetter fanden tolle Wettkämpfe statt. Auf Grund der großen



So sehen Sieger aus beim Schülertriathlon in Itzehoe. > Foto: André Beltz

Hitze schon am frühen Morgen wurde die Anzahl der Verpflegungsstellen mit Wasser erhöht und alle Kinder meisterten die Herausforderung super.

Es gab viele spannende und auch lustige Bilder zu sehen. So wurden auf der Laufstrecke nicht nur Kinder mit Helm, sondern auch mit Badekappe, gesichtet. Jakob Ohlsen, der maßgeblich zum Gelingen beigetragen hat, führte den Schülertriathlon im Rahmen seines Projektes des freiwilligen sozialen Sportjahrs durch.

7. Triathlon-Festival „Gegen den Wind“

Athleten kämpften am Nordseestrand gegen die Hitze

ST. PETER-ORDING, 03.07.2010 >> Auch bei der siebenten Auflage des Triathlonfestivals „Gegen den Wind“ warteten auf die Triathleten Witterungsbedingungen, welche den Herausforderungen der Wettkampfdistanzen noch zusätzliche Würze verliehen. Den in den Jahren zuvor von so manchem Athleten verfluchten Gegenwind sehnten dieses Mal die Triathleten bei ihrem Wettkampf geradezu herbei. Denn auch an der Nordseeküste wehte an einem der heißesten Tage des Sommers nicht einmal ein laues Lüftchen. Die Hitze der Tage vor dem Start bescherte den Triathleten immerhin bei der ersten Disziplin

Die SHTU-Landesmeister 2010

Triathlon Mitteldistanz

Offene Klasse

Frauen Maren Ernst (USC Kiel)

Männer André Beltz (Gut-Heil Itzehoe)

Frauen

AK 2 (25-29) Maren Ernst (USC Kiel)

AK 3 (30-34) Daniela Reusch (TriSport Lübeck)

AK 4 (35-39) Kerstin Rudolphi (Tri-Team Neumünster)

Sen 1 (40-44) Anke Appel (Möllner SV)

Sen 2 (45-49) Ulla Petter (TV Dänischer Wohld)

Männer

AK 1 (20-24) Oltmann Thyen (Ratzeburger SV)

AK 2 (25-29) Marie Wriedt (Tri-Team Schellhorn)

AK 3 (30-34) André Beltz (Gut-Heil Itzehoe)

AK 4 (35-39) Frank Wichmann (SG Athletico Büdelsdorf)

Sen 1 (40-44) Oliver Stief (SG Athletico Büdelsdorf)

Sen 2 (45-49) Hilton Meneely (USC Kiel)

Sen 3 (50-54) Jürgen Brammer (Borener SV)

Sen 4 (55-59) Hans Feddersen (Fri Ööwingsfloose)

Sen 5 (60-64) Helmut Schimmer (TSV Fahrdorf)

Sen 6 (65-69) Renaldo Wagner (USC Kiel)



Niels A. Schuldt war der Schnellste beim Sprint in St. Peter-Ording.
> Foto: Bodo Reiner

ungewohnt angenehme Bedingungen. Bei Wassertemperaturen von knapp 20° Celsius kostete der Sprung in die Ebbe der Nordsee nur wenig Überwindung.

Ein Urlauber hatte beim Wettkampf über die Olympische Distanz (1,5 – 38 – 10) die Nase vorn. Der 25-jährige Kölner Sebastian Zeller gewann dank einer starken Radleistung in 1:59:35 Stunden deutlich vor Nicholas Wiebe (PSV Eutin / 2:03:22 Std.), der trotz der besten Laufleistung aller Athleten nicht mehr zum Führenden aufschließen konnte.

Bei den Frauen bestimmten dagegen bekannte Namen der schleswig-holsteinischen Triathlonszene das Geschehen. Lisa Müller-Ott (USC Kiel) lag nach dem Schwimmen noch mehr als zwei Minuten hinter Bettina Lange (TSV Bargteheide) zurück, drehte dann auf der Radstrecke auf und legte so in ihrer Paradedisziplin den Grundstein für ihren Sieg in 2:17:12 Stunden.

15. Bargteheider Schülertriathlon



Riesenjubiläum bei der Siegerehrung in Bargteheide
> Foto: TSV Bargteheide

Stadt ehrte Josef Dankelmann

BARGTEHEIDE, 04.07.2010 >> Auch bei der 15. Auflage brachte der Bargteheider Schülertriathlon wieder Hunderte von Nachwuchathleten aus Stormarn auf die Beine, die bei hochsommerlichen Bedingungen vor imposanter Zuschauerkulisse um die besten Plätze in der Einzel- und Teamwertung kämpften. Die Grundschule Alte Alster aus

Bargfeld-Stegen stellte das erfolgreichste Team. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Josef Dankelmann für seinen langjährigen Einsatz für den Triathlonsport in Bargteheide mit der Ehrenvase der Stadt Bargteheide geehrt.

18. Poggensee-Triathlon

Klewer erneut siegreich

BAD OLDESLOE, 04.07.2010 >> Michael Klewer (Tri Fun Güstrow / 1:12:36 Std.) und Kaja Schröder (Möllner SV / 1:18:51 Std.) heißen die Sieger des diesjährigen Poggensee-Triathlons (0,5 – 23 – 7). Die beiden Organisatoren Udo Schop und Hans-Heinrich Dabelstein sorgten einmal mehr für einen gut organisierten Wettkampf, den über 100 Athleten bei sommerlichen Temperaturen genossen.

19. Büdelsdorfer Kinder- und Schülertriathlon

Nachwuchsatleten schwitzten in der Sonne

BÜDELSDORF, 11.07.2010 >> Hochsommerliche Temperaturen prägten das Ambiente beim 19. Kinder- und Schülertriathlon in Büdelsdorf, in dessen Rahmen die jüngsten SHTU-Athleten auch wieder ihre Landesmeister ermittelten. Mit Janne Schreiber durfte gleich zum Beginn der Veranstaltung einer Nachwuchsatletin der ausrichtenden SG Athletico Büdelsdorf jubeln, nachdem sie bei den C-Schülerinnen den ersten Platz erkämpft hatte. Lucas Hüllweck (Schüler C / Möllner SV), Julia Hey (Schülerinnen B / TSV Bargteheide), Niko Rehefeld (Schüler B / Polizei SV Eutin), Josefine Grube (Schülerinnen A / SG Wasserratten Norderstedt) und Peer Sönksen (Schüler A / Gut-Heil Itzehoe) sicherten sich die Meistertitel in den übrigen Klassen und sorgten so dafür, dass fast alle großen „Talentschmieden“ des Landes mit einer Goldmedaille nach Hause fuhren.

8. After-Work-Triathlon in Niebüll

Sinika Timme erneut vorn

NIEBÜLL, 23.07.2010 >> Bei der 8. Auflage des Nospa-After-Work-Triathlons (0,3-17-3,5) musste Organisator Henning Hemsen sogar einigen angereisten Triathleten den Startwunsch verwehren. Mit 105 Startern war das Rennen in Sütdondern zum ersten Mal komplett ausgebucht. Die optimalen Bedingungen mit gut 24 Grad Luft- und knapp 23 Wassertemperatur und wenig Wind sorgten für gute Leistungen auf der Strecke.

Der Flensburger Niels Asbjörn-Schuldt siegte bei den Herren in 43:31 Minuten vor dem Borener Thomas Helbig (43:59 Min.). Sinika Timme (TV Dänischer Wohld) siegte bei den Damen in 52:18 Minuten vor Stefanie Annika Wasmundt (53:17) und Jutta Lützen-Junge (54:28).

2. Bokeler Fun-Triathlon

Spaß war Trumpf

BOKEL, 31.07.2010 >> Der Name war Programm beim „Fun“-Triathlon des VfL Bokel im Bokeler Freibad. Insgesamt 130 Athleten waren bei der zweiten Auflage auf den kurzen Strecken rund um Bokel unterwegs. Die Siege gingen an Triathlon-„Cracks“ aus der Region. Die Athleten des Gastgebervereins aus Bokel und der SG Athletico Büdelsdorf teilten die Spitzenplätze untereinander auf.

Die SHTU-Landesmeister 2010

Triathlon Jugend/Schüler/-innen

Nachwuchsklassen:

Juniorinnen	Levke Ortlieb (TuS Holtenau)
weibliche Jugend A	Anne Schmidt (TuS Holtenau)
weibliche Jugend B	Camille Dietzel (SG Wasserratten Norderstedt)
Schülerinnen A	Josefine Grube (SG Wasserratten Norderstedt)
Schülerinnen B	Julia Hey (TSV Bargteheide)
Schülerinnen C	Janne Schreiber (SG Athletico Büdelsdorf)
Junioren	Lukas Schott (TSV Bargteheide)
männliche Jugend A	Moritz Lange (USC Kiel)
männliche Jugend B	Lasse Nygaard Priester (SG Wasserratten Norderstedt)
Schüler A	Peer Sönksen (Gut-Heil Itzehoe)
Schüler B	Niko Rehefeld (Polizei SV Eutin)
Schüler C	Lucas Christoph Hüllweck (Möllner SV)

9. OstseeMan-Triathlon in Glücksburg

Neuer Sieger mit neuem Streckenrekord

GLÜCKSBURG, 01.08.2010 >> Der Rostocker Christian Nitschke ist der neue Champion des OstseeMan-Triathlons. Der 25-jährige gewann in Glücksburg Deutschlands nördlichsten Langdistanz-Triathlon (3,8 km Schwimmen – 180 km Radfahren – 42,195 km Laufen) in neuer Streckenrekordzeit von 8:27:10 Stunden und entthronte damit den Rekordsieger und bisherigen Streckenrekordhalter Joseph Spindler (Gaißach), der in 8:31:14 Stunden Zweiter wurde. Bei idealen äußeren Bedingungen mit ruhigem und 20° Celsius warmen Ostseewasser in der Flensburger Förde, wenig Wind und nur kurzen Regenschauern auf der Radstrecke durch das hügelige Angeln und angenehmen Temperaturen beim abschließenden Marathonlauf durch die Stadt am Wasserschloss hatte sich Christian Nitschke bereits beim Radfahren früh an die Spitze gesetzt und einen komfortablen Vorsprung herausgefahren. Den Abstand von neun Minuten auf den Vorjahressieger rettete der Rostocker bei seinem vierten Langdistanz-Triathlon trotz einer famosen Aufholjagd des laufstarken Joseph Spindler bis in die Ziellinie. „Ich hatte bis zum letzten Meter immer noch gezittert, dass vielleicht noch irgendein Krampf mich stoppen könnte und Joseph mich noch einholt“, erklärte der neue Champion seine Gefühlslage angesichts des stetig schmelzenden Vorsprungs. Als schnellster Schleswig-Holsteiner erreichte Marco Sengstock vom USC Kiel das Ziel nach 9:23:34 Stunden als Achter.

Den Sieg bei den Frauen erkämpfte die Hamburgerin Dörte Siebke in 10:10:10 Stunden. Auch für die 42-jährige war der Triumph beim OstseeMan der erste Langstrecken-Sieg in ihrer Karriere. Mit einer starken Laufleistung schob sich Siebke bei der letzten Disziplin noch an die Spitze und verdrängte die nach dem Radfahren noch führende Südafrikanerin Caroline Koll (10:27:15 Std.) auf den zweiten Platz.

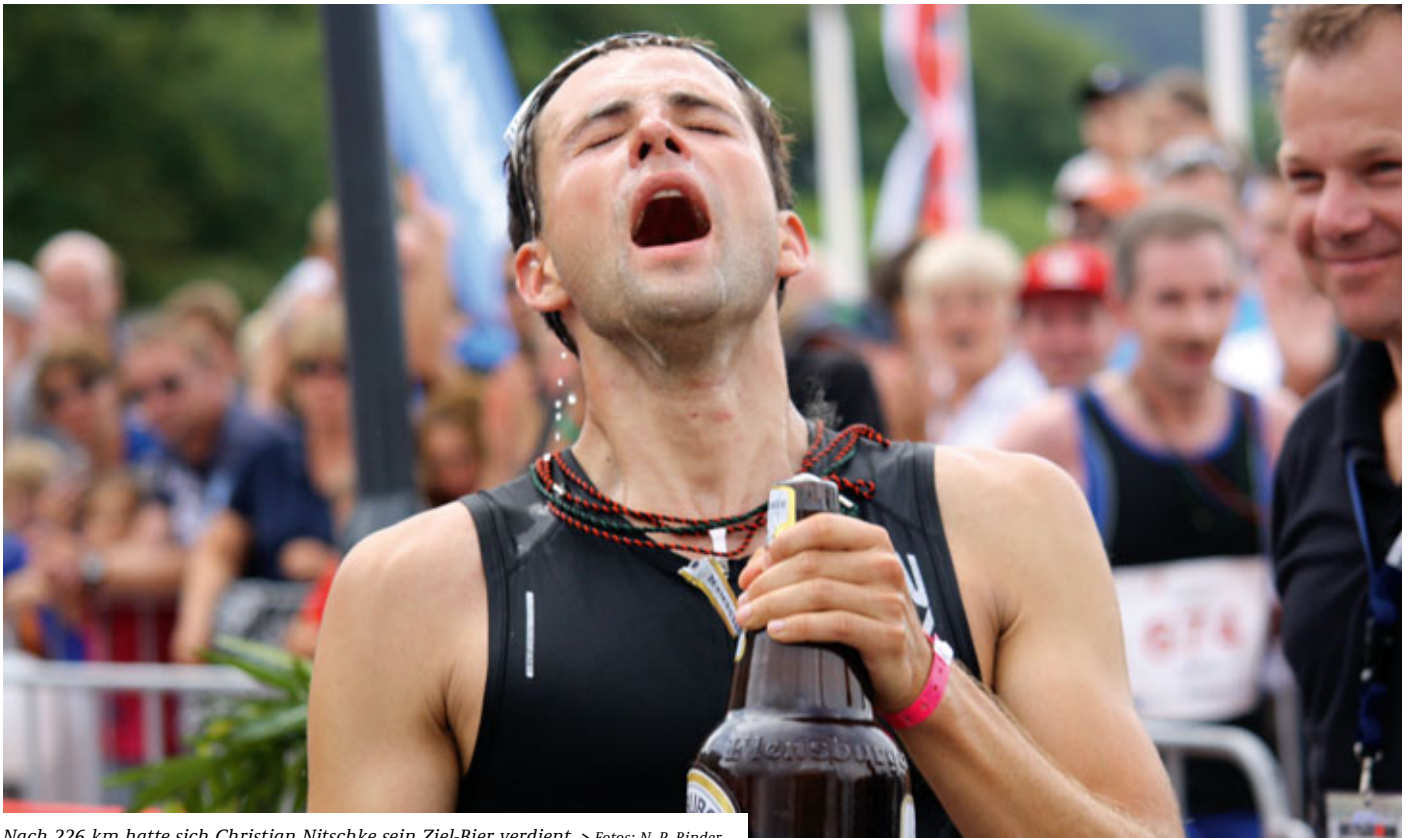
Marit Huckfeldt (TriSport Lübeck / 10:46:17 Std.) erkämpfte als beste Schleswig-Holsteinerin den vierten Platz. Insgesamt 550 Einzelstarter und 750 Staffelteilnehmer hatten die Herausforderung bei Deutschlands einzigem Langdistanz-Triathlon mit Schwimmstrecke im offenen Meer in Angriff genommen.



Ruhiges Ostseewasser



Harte Anstiege im hohen Norden



Nach 226 km hatte sich Christian Nitschke sein Ziel-Bier verdient. > Fotos: N.-P. Binder

21. Lindewitt-Triathlon

Initiator immer noch aktiv dabei

LINDEWITT, 10.08.2010 >> Rund 100 Athleten genossen bei sommerlichen Bedingungen die Stimmung im Lindewitter Waldschwimmbad. Unter Anfeuerung der zahlreichen Zuschauer verließ Uwe Nielsen, der einst die Veranstaltung ins Leben gerufen hatte, das Wasser. Mit 65 Jahren war er einer der ältesten Teilnehmer. „Es macht mir jedes Jahr wieder große Freude, dabei zu sein“, erklärte der Initiator dieser einst internen Veranstaltung des TSV Lindewitt. Im Gesamtklassement über die Sprintdistanz gewannen Finja Ziegler (TriAs Flensburg) und Willi Petersen (MTV Leck).

22. Kieler Förde-Triathlon

Der Klassiker lebt wieder auf

KIEL, 15.08.2010 >> Nach einjähriger kreativer Pause hat Kiel seinen Ruf als Klassiker neu kultiviert. Der 22. Internationale KN-Förde-Triathlon im Seebad Düsternbrook bot nicht nur mit 900 Teilnehmern erstklassigen Sport, sondern ließ die Herzen von fast 9000 Zuschauern beim kurzweiligen Kombinations-Wettkampf aus Schwimmen, Radfahren und Laufen höher schlagen.

Als Königin von Kiel durfte sich Lisa Müller-Ott (USC Kiel) auf Olympischer Distanz (1,5/40/10) feiern lassen. Angefeuert

von vielen Fans entlang der Strecke finishte die 27-jährige Lokalmatadorin bei ihrem unangefochtenen Start-Ziel-Sieg nach 2:14:19 Stunden vor den beiden Hamburgerinnen Katrin Moritz (2:24:16) und Juliane Meyer (2:25:27).

Weltklasse verkörperte einmal mehr Stephan Bergermann aus Bargtheide. Der frisch gebackene Altersklassen-Langstrecken-Weltmeister der M 30 kralte, radelte und lief perfekt wie ein Schweizer Uhrwerk. Seine fabelhafte Zeit von 1:56:04 war rekordverdächtig: „Natürlich ein wunderbares Gefühl, doch so leicht und locker, wie es vielleicht aussah, ist Triathlon eigentlich nie“, sagte der Sieger. Matthias Heineke (Hamburg / 2:06:46 Std.) und Jens Borchardt (PSV Eutin / 2:07:01 Std.) blieben chancenlos.

Kurz nach seinem erfolgreichen Auftritt im EM-Finale in Barcelona genoss auch der Kieler Hindernisläufer Steffen Uliczka als Staffelteilnehmer die Atmosphäre beim wiederbelebten Klassiker in der Landeshauptstadt.



Hindernisläufer Steffen Uliczka (Nr. 951) beim Staffeltwettbewerb



Endlich wieder Triathlonstimmung an der Kieler Förde > Fotos: USC Kiel

23. KN Förde-Triathlon

KIEL triathlon
2011

Präsentiert im Seebad Düsternbrook

14.08.2011

Volkstriathlon	0,5 / 20 / 5 + Staffeln
Sprinttriathlon	0,5 / 20 / 5
Olympischer Triathlon	1,5 / 40 / 10 + Staffeln

Infos und Anmeldung: www.kiel-triathlon.de

19. Q-Tri in Bornhöved

Wolkenbruch erst zum Finale

BORNHÖVED, 22.08.2010 >> Die Wettervorhersagen ließen nur hoffen, dass der 19. Q-Tri Bornhöved nicht komplett ins Wasser fallen würde. Aber der Wettergott muss ein Bornhöveder Triathlet sein, zumindest bis kurz vor Ende der Wettkämpfe.



Start Q-Tri > Foto: Sönke Ehlers

Zum ersten Mal wurden in Bornhöved die Deutschen Meisterschaften der Justizbediensteten durchgeführt. Nach einem Jahr Planung mit dem Initiator Andreas Bahr hatten sich rund 50 Athleten und Athletinnen und acht Staffeln zu der Premiere der Meisterschaft ihrer Berufsgruppe im Rahmen des Q-Tri zusammengefunden. Im bunt gemischten Feld aus erfahrenen Triathleten und absol-

luten Triathlonneulingen aus ganz Deutschland konnten sich auch Asse aus Schleswig-Holstein als Deutsche Meister der Justizbediensteten feiern lassen. Heiko Meinert von der JVA Neumünster setzte sich in der Einzelwertung durch. Marc van de Bergh und Lars Weise von der Jugendanstalt Schleswig gewannen den Staffeltwettbewerb. Passend zum beruflichen Umfeld der Athleten gab es für die Sieger nach dem Wettkampf keine Medaillen, sondern goldene Handschellen.

In der Offenen Wertung des 19. Q-Tri konnte die Kielerin Lisa Müller-Ott das Sprintrennen souverän für sich entscheiden. Bei den Männern konnte Olav Niedieck (SG Wasserratten Norderstedt) das Rennen nach einer fulminanten Aufholjagd für sich entscheiden.

Erst beim Breitensporttriathlon der Männer konnte der Himmel seine Schleusen nicht mehr geschlossen halten. Aufgrund einer akuten Unwetterwarnung wurde die Radstrecke auf eine Runde (11 km) verkürzt, so dass die Athleten den Regen in

seiner vollen Intensität „nur“ beim Laufen abbekamen. Nach dem Ende der Siegerehrung brachen alle Dämme und das Unwetter ergoss sich über den Sportplatz in Bornhöved. Trotz des Wetters schauten 4500 begeisterte Zuschauer den Wettkämpfen in Bornhöved zu und feuerten die 680 gemeldeten Sportler an.

6. TriFun-Triathlon auf Pellworm:

Raue Bedingungen im Wattenmeer

PELLWORM, 28.08.2010 >> Nordisch herbe Naturstimmung herrschte beim 6. TriFun-Triathlon auf Pellworm: Kaltes und aufgewühltes Nordseewasser, ein brausender Wind und dazu noch heftige Regenschauer – sommerliches Triathlonambiente fühlt sich sicher anders an, doch die rund 90 Starter der sechsten Auflage des Ausdauer-Dreikampfs mitten im Wattenmeer machten sich den Namen der Veranstaltung zum Motto und hatten trotz oder gerade wegen der rauen Bedingungen viel Spaß auf der Insel im Weltnaturerbe. Nach sechs erfolgreichen Veranstaltungen hat sich der TriFun-Triathlon inzwischen auch außerhalb der Grenzen Nordfrieslands einen Namen in der Triathlonszene verschafft. „Unser tideabhängiger Triathlon fasziniert Zuschauer wie Teilnehmer gleichermaßen“, stellte Veranstalter Dierk Jensen zutreffend fest.

„Wir haben uns in den letzten Jahren ein Veranstaltungsprofil erarbeitet, das Sportler aus ganz Deutschland anzieht, die ohne Schnick-Schnack den herben Charme der Strecke, vor und hinter dem Deich, genießen wollen. Gerade das Nordseeschwimmen ist für viele ein echter Thrill“, freut sich der Sprecher des TriFun-Teams zusammen mit seinen Mitstreitern. Der Ausdauer-Dreikampf auf Pellworm ist neben der Veranstaltung in St. Peter-Ording Schleswig-Holsteins einziger offizieller Triathlonwettkampf mit Schwimmstrecke in der Nordsee.

Im Hauptrennen über die Jedermann-Distanz (0,5 km – 20 km – 5 km) hatte nach einem stürmischen Wettkampf der 40-jährige Willi Petersen vom MTV Leck in 1:00:07 Stunden die Nase vorn. Ganze 13 Sekunden trennten die Siegerin Marianne Schön (1:11:13 Std.) aus Hamburg am Ende von der Zweitplatzierten.



Harter Wind auf Pellworm > Foto: Peter Fänger

3. Wanderup-Triathlon:

Nur die „Sprinter“ blieben trocken

WANDERUP, 29.08.2010 >> Die rauen äußeren Bedingungen mit kühlen Temperaturen und teilweise heftigen Regenschauern veränderten bei der dritten Auflage des Wanderup-Triathlons zwar ein wenig die Kulisse, trübten aber den Spaß der knapp 300 aktiven Athleten kaum. Auch wenn aus der erhofften spätsommerlichen Sportparty am Badensee eher ein frühherbstlicher Härtestest wurde, war am Badese und auf den Straßen rund um Wanderup der Spaß der Triathleten am regionalen Saisonausklang nicht zu übersehen. Während die Aktiven beim Einsteiger-Triathlon und beim Jedermann-Wettkampf jeweils heftige Niederschläge aushalten mussten, waren die Asse beim Sprint-Triathlon die einzigen Starter, die an diesem Tag ihr Rennen bei perfekten Bedingungen absolvieren konnten und sogar ein paar Sonnenstrahlen zu sehen bekamen.

Niels Asbjørn Schuldt rannte nach 55:54 Stunden als unangefochtener Sieger über die Ziellinie und leitete den großen Triumphzug der TriAs Flensburg an diesem Tag ein. Der



Nach dem Schwimmen blieb es für die „Jedermann“ feuchtnass. > Foto: N.-P. Binder

Lecker Willi Petersen, der tags zuvor noch den Pellworm-Triathlon gewonnen hatte, holte in 56:58 Minuten den zweiten Platz. Den Endspurt um den dritten Platz entschied der Kieler Hans Peters in 57:16 Minuten für sich.

TriAs-Athletin Elena Janßen sicherte sich bei den Frauen in 1:05:49 Stunden den Sieg vor Vereinskameradin Finnja Christin Ziegler (1:08:08 Std.). Allein Regina Dahl vom Borener SV konnte als Dritte der Gesamtwertung (1:08:22 Std.) in die „Phalanx“ der Flensburger Athletinnen eindringen.

Als echter Glücksgriff erwies sich der von den Veranstaltern ausgerufene Schmück-Wettbewerb für die Anlieger an der Strecke. Fast alle Vorgärten der Häuser und Höfe an der Radstrecke waren kreativ mit Fahnen, Luftballons und Transparenten geschmückt. Die Anlieger sorgten so dafür, dass für die Athleten auch auf den dünn besiedelten Abschnitten der Strecke durchweg Triathlonstimmung zu spüren war. „Die schönsten Dekorationen werden von uns noch im Rahmen der Helferparty prämiert“, erklärte Organisator Ludwig Kiefer.

26. Ratzeburger Insel-Triathlon:

Wasser wärmer als die Luft

RATZEBURG, 28.08.2010 >> Das wenig sommerliche August-Wetter verschonte auch den Ratzeburger Insel-Triathlon bei seiner 26. Auflage nicht. Insbesondere die Starter auf der Mitteldistanz (2 – 78 – 20) mussten bei kühlen Temperaturen gegen heftige Winde ankämpfen und mehrere Regengüsse über sich ergehen lassen. „Das Wetter hätte aber auch noch schlimmer kommen können“, trösteten sich jedoch die Teilnehmer beim Triathlonklassiker am Ratzeburger See. Im Gesamtklassement dominierten die Athleten aus Hamburg das Geschehen. Ralph Schmitz (Kaifu Tri Team) gewann in 3:50:28 Stunden. Alexander Weiher vom NTSV Strand war als Dritter in 4:07:19 Stunden schnellster Schleswig-Holsteiner. Bei den Frauen siegte Meike Cotterell (Lebensfitness) in 4:34:56 Stunden.

Die SHTU-Landesmeister 2010

Triathlon Olympische Distanz

Offene Klasse

Frauen *Liesa Schmidt (FC Voran Ohe)*

Männer *Udo van Stevendaal (SV Großhansdorf)*

Frauen

AK 1 (20-24) *Liesa Schmidt (FC Voran Ohe)*

AK 2 (25-29) *Marit Huckfeldt (TriSport Lübeck)*

AK 3 (30-34) *Jeanette Olivier (USC Kiel)*

AK 4 (35-39) *Kerstin Rudolphi (Tri-Team Neumünster)*

Sen 1 (40-44) *Britt Günther (Tri EMTV Elmshorn)*

Sen 2 (45-49) *Nicola Lange (USC Kiel)*

Sen 3 (50-54) *Sonja Müller (Tri-Sport Lübeck)*

Männer

AK 2 (25-29) *Malte Diederichsen (Polizei SV Eutin)*

AK 3 (30-34) *Niels Asbjørn Schuldt (TriAs Flensburg)*

AK 4 (35-39) *Nicholas Wiebe (Polizei SV Eutin)*

Sen 1 (40-44) *Udo van Stevendaal (SV Großhansdorf)*

Sen 2 (45-49) *Michael Brell*

(SG Wasserratten Norderstedt)

Sen 3 (50-54) *Jürgen Brammer (Borener SV)*

Sen 4 (55-59) *Manfred Huemmecke (TuS Holtenau)*

Sen 5 (60-64) *Dieter Neuefeind*

(SG Wasserratten Norderstedt)

Sen 6 (65-69) *Heiko Hentrop (SG Athletico Büdelsdorf)*

Sen 7 (70-74) *Alfred Hintzmann*

(SG Wasserratten Norderstedt)

10. Dörpsee-Triathlon:

Sieg trotz Zeitstrafe

SCHACHT-AUDORF, 04.09.2010 >> Heiko Hentrop konnte sich mit seinem über 60-köpfigen Mitarbeiterstab über eine gelungene 10. Auflage und weiter steigende Teilnehmerzahlen beim Dörpsee-Triathlon freuen. Zum Ende der Saison ging es in Schacht-Audorf auch sportlich über die Olympische Distanz noch einmal richtig zur Sache. Lucia Kühner (Triabolos Hamburg) erhielt nach dem Schwimmen eine Zeitstrafe, weil sie zu früh abgog, aber dennoch war ihr der Sieg in 2:26:16 Stunden bei den Frauen nicht zu nehmen. Bei den Männern auf der Olympischen Distanz siegte Jens Schuster (Kaifu Tri Team) in 2:08:50 Stunden.

4. Norderstedter TriBühne-Triathlon

Titelkämpfe zum Saisonfinale

NORDERSTEDT, 05.09.2010 >> Zum Abschluss der Triathlon-Saison 2010 ging es für die Ausdauersportler beim letzten schleswig-holsteinischen Wettkampf dieses Sommers noch einmal um Titelehren. Im Rahmen des Norderstedter TriBühne-Triathlons kämpften die Athleten um die Titel und Medaillen auf der Olympischen Distanz (1,5 km – 40 km – 10 km). Bei nicht mehr ganz sommerlichen Temperaturen, aber im Vergleich zu den Vorwochen durchaus angenehmen Bedingungen

gen zelebrierten die SHTU-Athleten auf der derzeitigen Baustelle für die Landesgartenschau 2011 ein furioses Saisonfinale mit vielen starken Leistungen.

Beim Saisonfinale konnte sich der Flensburger Niels Asbjörn Schuldt beim Schwimmen bereits von der Konkurrenz leicht absetzen und ging als führender Athlet auf die 40 km lange Radstrecke im Kreis Segeberg. Allein an der Spitze drückte der Flensburger auch im Sattel mächtig aufs Tempo und ging mit 90 Sekunden Vorsprung auf die abschließende 10-km-Laufstrecke. Gegen den als Topläufer bekannten Großhansdorfer Udo van Stevendaal reichte dieses Polster für Niels Asbjörn Schuldt trotz toller Laufzeit am Ende allerdings doch nicht ganz. Nach sechs Kilometern zog van Stevendaal vorbei und rannte zum Gesamtsieg in 1:57:27 Stunden. Schuldt verteidigte in 1:58:03 Stunden aber seinen zweiten Platz. Bei den Frauen holte sich Liesa Schmidt vom FC Voran Ohe in 2:17:40 Stunden den Titel vor Marit Huckfeldt (Tri-Sport Lübeck / 2:22:15 Std.).

28. Büchener Triathlon:

Zwei Sieger zeitgleich

BÜCHEN, 05.09.2010 >> Britta Thea Neumann (Tri-Sport Lübeck) ist die diesjährige Siegerin des Büchen-Triathlons auf der Olympischen Distanz. Bei den Männern gab es sogar zwei Sieger. Dirk Engel (Möllner SV) und Peter Langfeld (BSG Siemens) überquerten die Ziellinie zeitgleich. Lokalmatadorin Meike Ackermann (ESV Büchen) und Hajo Späthe (TSG Bergedorf) waren auf der Sprintstrecke schneller als alle anderen. Bereits zum 28. Mal wurde in diesem Jahr an der mecklenburgischen Grenze Schleswig-Holsteins traditionsreichste Triathlonveranstaltung ausgerichtet.

20. Elmshorner Duathlon

Frank Gehse siegt überlegen

ELMSHORN, 12.09.2010 >> Frank Gehse von den Wasserratzen Norderstedt hat überlegen den 20. Elmshorner Volksbank-Duathlon gewonnen. Bei den Frauen konnte sich Cordula Neudörffer vom TuS Holstein Quickborn gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen.

Zum 20. Mal trafen sich in diesem Jahr die Ausdauersportler zum Volksbank-Duathlon in Elmshorn. Von den Teilnehmern der Premiere 1991 war nur Ulf Zagermann anwesend, allerdings als Helfer, wie schon in fast allen Jahren zuvor. Denn nach seinem Eintritt in den Tri EMTV 1992 darf er bei dieser Veranstaltung nicht mehr teilnehmen. Die Vereinsmitglieder werden als Helfer gebraucht, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu garantieren. Allerdings waren mit Ernst Bruhn und Rene Crossier zwei Teilnehmer am Start, die sich schon 1993 beim 3. Elmshorner Duathlon in den Ergebnislisten fanden.

Schon nach der ersten Laufrunde war klar, dass der Sieger an diesem Tag nur Frank Gehse heißen konnte. Zu deutlich war der Vorsprung, den er beim Radfahren und auf der abschließenden Laufrunde noch vergrößern konnte. Nach 1:25:58 Stunden kam er dann mit deutlichem Vorsprung ins Ziel.

Anders bei den Frauen. Hier lag Cordula Neudörffer nach dem ersten Laufen vor Monika Goldberg. Diese konnte sich allerdings beim Radfahren an die Spitze schieben und ging mit 30 Sekunden Vorsprung auf die zweite Laufrunde. Dieser Vorsprung reichte jedoch nicht, denn am Ende kam Cordula Neudörffer in 1:44:00 Stunden als Erste ins Ziel.

8. Schüler- und Jugendduathlon

SHTU-Kids-Cup erfolgreich beendet

KIEL, 19.09.2010 >> Mit dem 8. Zippel's Schüler- und Jugendduathlon ging in Kiel auch die Kids-Cup-Serie der SHTU zu Ende. Bei äußerst ungemütlichen Wetterverhältnissen am Sportforum nutzten viele Talente die letzte Chance, um Punkte für die Cup-Wertung zu erkämpfen. Während manche Athleten ihren Platz in der Abschlusstabelle schon sicher hatten, mussten andere noch einmal alles geben, um ihre Platzierungen zu behaupten oder zu verbessern.



Stolze Sieger nach dem Saisonfinale
> Foto: Thelise Schilling

7. Frörup-Mountain-Crossduathlon:

Tempojagd in den Fröruper Bergen

FRÖRUP, 30.10.2010 >> Tempo bis zur Schmerzgrenze und Kampf bis in die letzte Runde – beim 7. Frörup-Mountain-Crossduathlon kämpften die Asse an der Spitze auf einem für den Rest der Konkurrenz unerreichbaren Niveau um den Gesamtsieg. Insgesamt knapp 70 Ausdauerwettkämpfer hatten zum Auftakt der Herbstsaison ihre Geländefahrräder startklar gemacht und die Waldlaufschuhe geschnürt, um im Gehölz zwischen Tarp und Oeversee um Titel und Platzierungen zu kämpfen.

Der Däne Andreas Petz (AAIG Aabenraa) lieferte sich vom Start an auf den Laufstrecken und auf dem Radparcours ein packendes Duell mit Vorjahressieger Michael Haas (Tri-Michels Hamburg). Nach einem intensiven Duell konnte der Vorjahreszweite am Ende den Zieleinlauf von 2009 umkehren. Der Topathlet aus Apenrade überquerte nach zwei Laufstrecken von jeweils 4,5 km und einer 16 km langen Radstrecke in einer Zeit von 1:15:10 Stunden als Sieger die Ziellinie. Als Vierter der Gesamtwertung und somit bester Schleswig-Holsteiner erreichte Thomas Helbig vom Borener SV das Ziel nach 1:27:03 Stunden und sicherte sich so den Landesmeistertitel der SHTU. „Bei mir lief es gut, aber bei dem Wahnsinnstempo an der Spitze konnte ich nicht mitgehen“, erklärte der Titelgewinner von der Schlei. Bei den Frauen siegte Cordula Neudörffer (TuS Holstein Quickborn) in 1:34:40 Stunden mit klarem Vorsprung vor ihrer Vereinskameradin Martina Engelbrecht-Hoch (1:42:05 Std.). Sinika Timme vom Triathlon-Verein Dänischer Wohld wurde als Gesamt-Dritte in 1:43:51 Stunden SHTU-Landesmeisterin der Juniorinnen.



Die SHTU-Landesmeister 2010

Crossduathlon

Offene Klasse

Frauen *Stefanie Annika Wasmundt (Gut-Heil Itzehoe)*

Männer *Thomas Helbig (Borener SV)*

Nachwuchsklassen:

Juniorinnen *Sinika Timme (TV Dänischer Wohld)*

weibliche Jugend B *Anna Gehring (Gut-Heil Itzehoe)*

Junioren *Jan Hendrik Nothbaar (LAV Husum)*

männliche Jugend A *Tim Lukas Stölting (Gut-Heil Itzehoe)*

>> Wettkämpfe 2011 in Schleswig-Holstein

2 05.02.2011

Gelting

9. Wackerpulco-Man
MTV Gelting 08
1-5-1 / 2-10-1 / 3-15-3
wewage@online.de
www.gelting-sport.net
046 43 - 22 93
Dürten Werther, Wackerballig 24, 24395 Gelting

3 20.03.2011

Elmshorn

4. Elmshorner Swim & Run
TRI EMTV Elmshorn
0,5-2,5 / 1-5
h.p.schramm@tri-emptv.de
www.tri-emptv.de
041 21 - 759 06
Hans-Peter Schramm, Rethfelder Str. 15, 25337 Elmshorn

05.03.2011

Oeversee

8. Frörup Mountain Cross
Duathlon
Triple Events GbR
0,75-2,5-0,45 / 3-8-1,5 /
4,5-16-4,5
info@triple-events.de
www.duathlon-cross.de
046 38 - 30 74 90
Fax 046 38 - 30 74 91
Ludwig Kiefer, An der Rampe 2, 24963 Tarp

4 10.04.2011

Flensburg

22. Flensburger Duathlon
TriAs Flensburg
2,5-15-2,5 und 5-27-2,5 mit
Staffelwertung
0,3-2,5-0,3 / 1-5-0,3 / 1-10-1
michael_herling@gmx.de
www.trias-flensburg.de
046 34 - 931 38 99
Michael Herling, Heledal 2c,
24975 Maasbüll

5 07.05.2011

Gelting

9. Birklon-Duathlon
MTV Gelting 08
3-21-3 / Schüler: 0,4-2,5-0,4 /
1-5-1 / 2-13-1 /
Jug+Junior 3-21-3
wewage@online.de
www.gelting-sport.net
046 43 - 22 93
Dürten Werther, Wackerballig 24, 24395 Gelting

08.05.2011

Lübeck

Lübecker Swim & Run
TriSport Lübeck e.V.
Schüler D 0,05-0,2 / C 0,1-0,4 /
B 0,2-1 / A 0,4-2,5 /
Jug B 0,4-2,5 / Jug A 0,75-5
Jedermann 0,75-5
2. Vorsitzender@TriSport-
Luebeck.de
www.TriSport-Luebeck.de
0451 - 59 66 57
Björn Giesenberg, Kronsfordter
Landstr. 8, 23560 Lübeck

27.05.2011

Ladelund

Ladelunder-Jedermann-
Triathlon
TSV Ladelund
0,3-14-3
ladelundtriathlon@web.de
www.tsv-ladelund.de
046 66 - 5 38

29.05.2011

Kropp

4. Kropp-Triathlon
DLRG Kropp
0,5-20-5 / 0,7-20-5
kropptriathlon@kropp-
dlrg.de
www.kropp-triathlon.de
046 24 - 20 58
Fax 046 24 - 48 31 09
Uwe Baurhenne, Ulmen-
weg 17, 24848 Kropp

6 04.06.2011

Rendsburg

13. Rendsburger Triathlon
Rendsburger TSV /
SG Athletico Büdelsdorf
SP/VT 0,5-21-5 /
Schüler C 0,1-2,5-0,4 /
B 0,2-5-1 / A 0,4-10-2,5 /
Jug+Junior 0,4-10-2,5/0,5-21-5
info@rendsburg-triathlon.de
www.rendsburg-triathlon.de
043 31 - 664 93 00
Christian Auer, Lindenstr. 2,
24762 Büdelsdorf

05.06.2011

Lübeck-Beidendorf

14. Int. Hofsee-Triathlon
TriSport Lübeck e.V.
0,5-23-5,9 + Staffel /
0,75-23-5,9 /
Bambini 0,05-0,2 /
Schüler C 0,1-2,5-0,4 /
B 0,2-5-1 / A 0,4-11-2,5 /
Jug B 0,4-11-2,5 /
Jug A 0,5-23-5,9
hofsee@trisport-luebeck.de
www.TriSport-Luebeck.de
0451 - 59 66 57
Björn Giesenberg, Kronsfordter
Landstr. 8, 23560 Lübeck

18.06.2011

Risum-Lindholm

21. VR-STÄLJMUN Herrenkoog
Triathlon
TSV Rot-Weiß Niebüll
0,5-24-5 / 1,5-44-10 / 2-84-20 /
Staffel 0,5-24-5 / 2-84-20 /
Schüler 0,1-5-1
vogel@herrenkoog-
triathlon.de
www.herrenkoog-triathlon.de
046 61 - 90 211 1;
0171 - 474 21 95
Bernhard Vogel, Daagel 17,
25920 Risum-Lindholm

12.06.2011

Geesthacht

4. Hachede-Triathlon
VfL Börnsen
0,5-24,5-5 / 0,75-26,9-5 /
1,5-42,2-10
jens.naundorf@vfl-
boernsen.de
www.hachedetriathlon.de
040 - 720 80 15
Jens Naundorf, Haidweg 10 a,
21039 Börnsen

19.06.2011

Bargteheide

16. Bargteheider Schüler-
triathlon
TSV Bargteheide Triathlon
0,05-2-0,35 / 0,1-2-0,6 /
0,2-4-1 / 0,3-8-2 / 0,4-8-2 /
0,5-12-2
monika@dankelmann.net
www.tsv-tri-bargteheide.de
045 32 - 26 06 58
Monika Dankelmann, Bach-
str. 62, 22941 Bargteheide

21.06.2011

Großensee/Trittau

12. Midsummer-Triathlon
E.ON Hanse SH
0,5-20-5
helmut-probst@t-online.de
www.midsummer-
triathlon.de
040 - 640 68 09
Fax 040 - 64 42 49 66
Helmut Probst, Am Ehren-
mal 6, 22175 Hamburg

26.06.2011

Hohenlockstedt

3. GHI-Triathlon
Gut-Heil Itzehoe
0,5-20-5 / 1,5-40-10 + Staffel
andrebeltz@arcor.de
www.ghi-triathlon.de
0176 - 62 18 18 25
André Beltz, Beethoven-
str. 2-4, 25524 Itzehoe

26.06.2011

Eutin

17. Rosenstadt-Triathlon /
12. Norddeutscher Polizeicup /
14. Kindertriathlon
PSV Eutin
0,5-20-5 / 1,5-40-10 /
Schüler C 0,1-2,5-0,4 /
B 0,2-5-1 / A-Jug B 0,4-10-2,5
Thelse-Schilling@t-online.de
www.rosenstadt-triathlon.de
045 21 - 79 85 75
Thelse Schilling, Sielbecker
Landstr. 26, 23701 Eutin

26.06.2011

List

1. Sylt-Triathlon
BALBOA GmbH
0,4-12-5 / 1,5-46-12
rehm@b-a-l-b-o-a.com
www.sylt-triathlon.com
061 74 - 955 98 20
Fax 061 74 - 955 98 10
Stephan Rehm, Kloster-
str. 15 b, 61462 Königstein

www.shtu.de

**Bitte beachte auch den Hinweis zu
genehmigten Veranstaltungen auf Seite 5!**



03.07.2011

Büdeltsdorf

20. Büdeltsdorfer Kinder- u. Schülertriathlon
SG Athletico Büdeltsdorf
0,1-2,5-0,4 / 0,2-5-1 / 0,4-10-2
+ Staffel
rkossek@t-online.de
www.athletico-buedeldorf.de
04 33 38 - 6 29
Ralf Kossek, Papelweg 9,
24791 Alt Duvenstedt

03.07.2011

Bad Oldesloe

19. Poggensee-Triathlon
Spiridon-Club Bad Oldesloe
0,5-21-7
triathlon@spiridon-
oldesloe.de
www.spiridon-oldesloe.de
045 31 - 833 68
Hans-Heinrich Dabelstein,
Dorfstr. 29, 23843 Rümpel

09.07.2011

Sankt Peter-Ording

8. Gegen den Wind Triathlon
Gegen den Wind Events GmbH
0,5-20-5,3 / 1,5-38-10 /
Schüler 0,2-4-1 / Jug A +
Junior 0,5-20-5,3 /
Staffel Schüler 0,2-4-1 /
ST 0,5-20-5,3 / OD 1,5-38-10
Bariani@t-online.de
www.gegendenwind.com
048 63 - 26 13
Fax 048 63 - 70 32 23
Luigi Bariani, Im Bad 72,
25826 Sankt Peter Ording

29.07.2011

Niebüll

After-Work-Triathlon
TSV RW Niebüll
0,4-17-3,5
h-hemsen@versanet.de
www.niebuell-triathlon.de.vu
046 61 - 23 73
Hemsen Henning, Schwalben-
weg 2, 25899 Niebüll

07.08.2011

Glücksburg

10. OstseeMan Glücksburg
TSV Glücksburg 09
3,8-180-42,195 + Staffel
info@ostseeman.de
www.ostseeman.de
04631 - 621 91
Fax 04631 - 40 69 43
Reinhard Husen, Holkier 9,
24960 Glücksburg

14.08.2011

Kiel

23. KN Förde-Triathlon
USC Kiel
0,5-20-5 / 1,5-40-10 /
Staffel 0,5-20-5 / 1,5-40-10
triathlon@lange-kiel.net
www.kiel-triathlon.de
0431 - 54 95 84
Bernd Lange, Feuerbachstr. 1,
24107 Kiel

09.08.2011

Lindewitt

22. Lindewitter Volkstriathlon
TSV Lindewitt
0,3-20-4 / 0,5-20-5 /
Staffel 0,3-20-4
info@tsv-lindewitt.de
046 04 - 13 22
Maik Nielsen, Pölkerweg 14,
24969 Lindewitt

21.08.2011

Bornhöved

20. Q-Tri
TSV Quellenhaupt
Bornhöved e.V.
0,5-22-5
Schüler C 0,1-2,5-0,4 /
B 0,2-5-1 / A 0,4-11-2,5 /
Jug+Junior 0,4-11-2,5
qtri@tsvquellenhaupt.de
www.qtri.de
043 23 - 67 71
Michael Dahlke, Bracker'sche
Koppel 20, 24619 Bornhöved

27.08.2011

Pellworm

7. Trifun
TSV Pellworm
0,5-20-5 / 0,2-7,5-2
info@trifun-pellworm.de
www.trifun-pellworm.de
0172 - 453 45 47
Dierk Jensen, Rappstr.8,
20146 Hamburg

28.08.2011

Ratzeburg

27. Ratzeburger Inseltriathlon
Ratzeburger SV-Triathlon
0,5-22-6,7 / 1,5-44-10 /
2-85-20
Staffel 0,5-22-6,7
info@inseltriathlon.de
www.inseltriathlon.de
045 39 - 88 85 66
Christina Lehmann,
Buschkühle 7,
23860 Groß Schenkenberg

28.08.2011

Wanderup

4. Wanderup-Triathlon
Triple Events GbR
0,45-20-4,5
Kinder+Schüler 0,15-6,5-1,5 /
Staffel 0,3-10-3 / 0,45-20-4,5 /
Einsteiger 0,3-10-3
info@triple-events.de
www.triathlon-wanderup.de
046 38 - 30 74 90
Fax 046 38 - 30 74 91
Ludwig Kiefer, An der
Rampe 2, 24963 Tarp

03.09.2011

Dörpsee

10. Dörpsee-Triathlon
Vineta Audorf
0,5-20-5 / 1,5-40-10
hmhentrop@web.de
www.doerpsee-triathlon.de
043 31 - 930 89
Heiko Hentrop,
Rütgersstraße 8,
24790 Schacht-Audorf

04.09.2011

Büchen

29. Büchener Triathlon
ESV Büchen
0,5-21-5 / 1,0-42-10
hellmig-buechen@t-online.de
www.esv-buechen.de
041 55 - 49 96 45
Britta Hellmig, Pracher-
busch 15, 21514 Büchen

04.09.2011

Norderstedt

5. Norderstedt-Triathlon
SG Wasserratten
Norderstedt e.V.
0,5-20-5 + Staffel / 1,5-40-10 /
Schüler+A-Jug+B 0,4-10-2,5
k-dbuschbeck@wt.net.de
www.norderstedt-triathlon.de
040 - 52 63 05 00
Dagmar Buschbeck, Lupinen-
weg 6, 22850 Norderstedt

11.09.2011

Elmshorn

21. Volksbank-Duathlon
TRI EMTV Elmshorn
5-32-5
h.p.schramm@tri-emptv.de
www.tri-emptv.de
041 21 - 759 06
Hans-Peter Schramm, Reth-
felder Str. 15, 25337 Elmshorn

**SHTU-Landes-
meisterschaften 2011:**

Duathlon

Altersklassen u. offene Klasse
10.04.2011, Flensburg

Schüler/-innen,

Jugend, Junioren

07.05.2011, Gelting

Triathlon

Olympische-Distanz
(Altersklassen u.
offene Klasse)

12.06.2011, Geesthacht

Mitteldistanz (Altersklassen
u. offene Klasse)

18.06.2011, Herrenkoog

Jugend, Junioren

26.06.2011, Eutin

Schüler/-innen

21.08.2011, Bornhöved

**Norddeutsche
Meisterschaften 2011**

Triathlon

Langdistanz

07.08.2011, Glücksburg

18.09.2011

Kiel

9. Zippel's Schüler- und
Jugendduathlon
USC Kiel
Bambino 0,4-1,5-0,4 /
Schüler C 0,4-3-0,4 /
B 0,8-6-0,4 /
Sch A+Jug+B 1,6-7,5-0,8
triathlon@lange-kiel.net
www.usc-kiel.de
0431 - 54 95 84
Bernd Lange, Feuerbachstr. 1,
24107 Kiel

05.11.2011

Gelting

7. Koppel-Cross-Duathlon
MTV Gelting 08
0,4L-1R-0,4L-1R-0,4L /
0,4L-2R-0,4L-2R-0,4L-2R-0,
4L-2R-0,4L-2R-0,4L
wewage@online.de
www.gelting-sport.net
046 43 - 22 93
Dürten Werther, Wacker-
ballig 24, 24395 Gelting



>> Die Triathlon-Vereine in Schleswig-Holstein

A SV Adelby

Jürgen Sander
Ringstraße 7
24943 Flensburg
0461 - 619 77
info@sportverein-adelby.de

Ahrensburger TSV

Michael Brackenwagen
Eschenweg 41
22949 Ahrensburg
041 02 - 82 41 22
brackenwagen@aol.com

Triathlonverein

Dänischer Wohld

Martin Rund
Vordere Wurth 5
24161 Altenholz
0431 - 32 47 97
www.tridw.de
webmaster@tridw.de

B Spiridon Bad Oldesloe

Dietrich Ehlert
Grabauer Straße 36
23843 Bad Oldesloe
045 31 - 12 85 32
www.spiridon-oldesloe.de
1vorsitz@spiridon-oldesloe.de

VfL Oldesloe

Ricardo Ruiz Porath
Lorentzenstr. 19
23843 Bad Oldesloe
045 31 - 88 51 10
016 21 - 74 84 72
www.vfl-oldesloe.de
triathlon@vfl-oldesloe.de

Trias Bad Schwartau

Uwe Euskirchen
Pelzerhakener Str. 15-17
23730 Neustadt
0451 - 397 75 34
www.trias-badschwartau.de
UEuskirchen@aol.com

TSV Bargteheide

Monika Dankelmann
Bachstr. 62
22941 Bargteheide
045 32 - 26 06 58
www.tsv-tri-bargteheide.de
monika@dankelmann.net

Barmstedter MTV

Torsten Streich
Buchentwiete 3a
25355 Barmstedt
041 23 - 16 86
a-t-streich@versanet.de

Barsbütteler Sportverein

Wolfgang Wittpohl
Hintern Garten 2
22885
Barsbüttel
040 - 670 18 89
www.barsbuettdeler-sv.de
info@barsbuettdeler-sv.de

ALG VfL Bokel

Norbert Schroeder
An der Aue 5
24802 Bokel
043 30 - 98 89
norbertschroeder.alg@t-online.de

Bokelholmer SV

Jacqueline Bülow
Zum Forellensee 1a
24802 Kleinvollstedt
043 30 - 99 94 52
www.bokelholmersv.de
bsv-geschaefsstelle@web.de

Borener SV

Niels-Peter Binder
Wagersrottstr. 17
24392 Wagersrott
0431 - 80 25 10
www.schleilauf.de
info@schleilauf.de

TSV Quellenhaupt Bornhöved

Andreas Stoltenberg
Achterndick 17 e
24619 Bornhöved
043 23 - 90 05 01
aps.stoltenberg@freenet.de

VfL Börnsen

Jens Naundorf
Haidweg 10a
21039 Börnsen
040 - 720 80 15
www.vfl-boernsen.de
jens.naundorf@vfl-boernsen.de

SV Fortuna Bösdorf

Karsten Dose
Schlesienweg 6
24306 Plön
045 22 - 76 56 65
kardoso@t-online.de

SV Germania Breklum

Kurt Matthes
Piermsweg 8
25821 Breklum
046 71 - 12 17
ArnoBorchardt@web.de

TSV Brunsbüttel

Margarete Feil
Erlenweg 2
25541 Brunsbüttel
048 52 - 32 51
www.tsv-brunsbuettdel.de
margarete-feil@t-online.de

Eisenbahner SV Büchen

Britta Hellmig
Pracherbusch 15
21514 Büchen
041 55 - 49 96 45
www.esv-buechen.de
hellmig-buechen@t-online.de

SG Athletico Büdelsdorf

Christoph Bittes
Ostlandkamp 2f
24848 Kropp
046 24 - 45 13 33
www.athletico-buedelsdorf.de
bittes@t-online.de

TSV Dame

Ursula Bednarzik
Leuchtturmstraße 20
23747 Dame
043 64 - 90 41
info@tsvdahme.de

Eckernförder MTV

Jan Lührs
Geschw.-Scholl-Str. 58
24340 Eckernförde
043 51 - 861 92
Jan.Luehrs@foerde-sparkasse.de

TRI EMTV Elmshorn

Hans-Peter Schramm
Rethfelder Straße 15
25337 Elmshorn
041 21 - 759 06
www.tri-emptv.de
h.p.schramm@tri-emptv.de

Polizei SV Eutin

Thelse Schilling
Sielbecker Landstr. 26
23701 Eutin
045 21 - 79 85 75
www.rosenstadt-triathlon.de
Thelse-Schilling@t-online.de

TSV Fahrdrorf

Jörg Köpke
Danziger Str. 9
24837 Schleswig
koepkej@foni.net

TriAs Flensburg

Manfred Henschke
Philipp-Lassen-Koppel 64
24943 Flensburg
0461 - 674 01 53
www.trias-flensburg.de
Manni.Henschke@t-online.de

TriVelos Flensburg

Christin Sprenger
Stadtweg 10a
24976 Handewitt OT Weding
0172 - 419 08 58
chsprenger@web.de

Tri Endurance Germany

Bernd Wachter
Finkenweg 46
21502 Geesthacht
041 52 - 768 39
bernhardwachter@alice-dsl.de

MTV Gelting 08

Gunnar Werther
Wackerballig 24
24395 Gelting
046 43 - 22 93
www.gelting-sport.net
wewage@online.de

Gettorfer TV

Uwe Beetz
Gartenstr. 30c
24214 Gettorf
043 46 - 34 10
www.gettorfer-tv.de
beetz@versanet.de

TSV Glinde

Julia Maringer
Am Sportplatz 98a
21509 Glinde
040 - 710 72 15
info@tsv-glinde.de

TSV Glücksburg 09

Reinhard Husen
Holkier 9
24960 Glücksburg
04631-62191
www.ostseeman.de
info@ostseeman.de

TSV Groß Vollstedt

Jürgen Mohr
Westenhof 2
24802 Groß Vollstedt
043 05 - 603
info@mohr-auto.de

SV Großhansdorf

Holger Michl
Feldkirchenring 13
22926 Ahrensburg
041 02 - 69 77 69;
040 - 380 22 14 86
www.svg.eae-media.com
hans-gerd.schwarzer@t-online.de

SSV Güster

Adolf Kronetzki
Rosenburger Str. 20
24514 Güster
041 58 - 81 47
ssv.guester@t-online.de

MTV Heide

Knut Arp
An der Gieselau 65
25767 Albersdorf
048 35 - 10 96
knut_arp@hotmail.com

Heidgrabener SV

Manfred Langer
Kiefernweg 17
25436 Heidgraben
041 22 - 444 46
m.langer@ehs-print.de

LAV Husum

Nils Hölck
Legienstr. 32
25813 Husum
048 41 - 811 68
0175 - 103 71 38
nils.hoelck@t-online.de

ETSV Gut-Heil Itzehoe

André Beltz
Feldschmiede 6
25524 Itzehoe
048 21 - 151 70
www.ghi-triathlon.de
andrebeltz@arcor.de

MTV Itzehoe

Peter Poppe
Am Hang 25
25524 Heiligenstedtenerkamp
048 21 - 71 78 44
Peterpoppsi@aol.com

TSV Goldebek / Joldelund

Oliver Kutta
Norderweg 6
25862 Joldelund
046 73 - 960 32
oliver.kutta@t-online.de

LG Albatros Kiel

www.lg-albatros-kiel.de
info@lg-albatros-kiel.de

SG Tantalus Kiel

Jens Ewering
Freeseenberg 68
24161 Altenholz
0431 - 325 72
jens.ewering@sg-tantalus.de

SV Wiking Kiel

Alice Krüger
Alte Landstraße 2
24107 Quarnbek
043 40 - 499 79 91
wiking.kiel@t-online.de

THW Kiel

Martina Große-Hellweg
Krummbogen 79
24113 Kiel
0431-391814
thwkiel@t-online.de

USC Kiel

Rosemarie Thoms
Tresckowweg 25
24145 Kiel-Wellsee
0431 - 716 50 22
www.usc-kiel.de
geschaefsstelle@usc-kiel.de

Ellerbeker TV

Stefan Landtau
Waisenhofstraße 24
24103 Kiel
0431 - 921 40
www.etv-kiel-triathlon.de
ETV-Kiel-Triathlon@freenet.de

TuS Holtenau

Nixenweg 4
24159 Kiel
0431 - 36 12 36
www.triathlon-holtenau.de
triathlon@tus-holtenau.de

DLRG Kropp

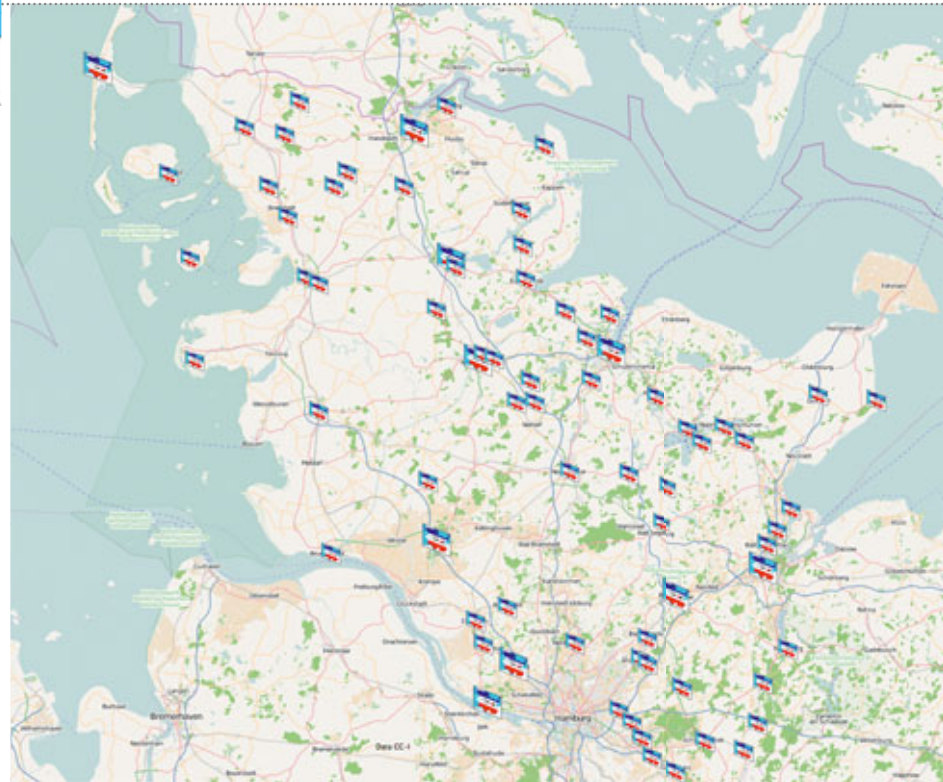
Uwe Baurhenne
Ulmenweg 17
24848 Kropp
046 24 - 40 54 68
uwebaurhenne@kropp.dlrg.de

Ladelund / Fri Öowingsfloose

Sabine Gonnssen
Theodor-Storm Straße 29
25917 Leck
046 62 - 884 73
sabinegonnssen@aol.com

TSV Langenhorn

Karen Paysen
Möhlenweg 1a
25842 Bargum
046 72 - 77 28 24
karen-ralf.paysen@t-online.de



MTV Leck
Hans Gerd Sönnichsen
Amrumer Weg 15
25917 Leck
046 62 - 59 45
h-g-soennichsen@foni.net

TSV Lensahn
Wolfgang Kulow
Radebergstr. 14
23738 Lensahn
043 63 - 90 37 89
wolfgkulow@aol.com

TSV Lindewitt
Rolf Lembcke
Störtebeker Weg 5
24969 Lindewitt
046 04 - 22 57
www.tsv-lindewitt.de
triathlonlindewitt@
googlemail.com

LBV Phönix Lübeck
Reinhard Bucholtz
Bei der Wasserkunst 6
23564 Lübeck
0451 - 79 44 61
reinhardbucholtz@gmx.de

Tri-Sport Lübeck
Gabi Welzel
Roonstr. 14
23566 Lübeck
0451 - 62 56 98
www.tri-sport-luebeck.de
info@trispport-luebeck.de

TSV Malente
Harald Kitzel
Voss-Str. 54
23714 Malente
045 23 - 56 73
harald.kitzel@lsv-sh.de

TSV Mildstedt
Ute Hansen
Westerende 7
25813 Schwesing
048 41 - 756 95
inke-heiko@versanet.de

SpVg Eidertal Molfsee
Peter Thun
0431 - 65 81 20
www.eidertal.de
peter.thun@superkabel.de

Möllner SV
Martin Ollmann
Neues Land 10
23879 Mölln
045 42 - 66 98
www.moellnersv.de
motown@gmx.net

TriTeam Neumünster
Uwe Blunck
Marie-Curie-Str. 18
24537 Neumünster
043 21 - 99 32 32
blunckuwe@yahoo.de

TSV Rot-Weiß Niebüll
Uwe Paulsen
Dorfstraße 93
25899 Niebüll
0170 - 277 13 00
utwepa@versanet.de

**SG Wasser-
ratten Norderstedt**
Britta Wiesmann
Tangstedter Landstr. 246
22417 Hamburg
040 - 520 76 55
www.wasserratten.de
britta.wiesmann@
wasserratten.de

FC „Voran“ Ohe
Andreas Bockhold
Am Südhang 62
22113 Oststeinbek
0163 - 249 93 43
www.ohe-schwimmen.de
info@ohe-schwimmen.de

SFC Ottendorf
Winfried Werner
Spitzbergenweg 92
24109 Kiel
0431 - 53 16 69
winfried@
spitzbergenweg92.de

TSV Pellworm
Dethlef Dethlefsen
Waldhusen 17
25849 Pellworm
048 44 - 13 70
meike.dethlefsen@freenet.de

VfL Pinneberg
Edmund Reschka
Drosselweg 39
25421 Pinneberg
041 01 - 649 28
www.vfl-pinneberg.de

TSV Plön
Ruth Mielke
Mühlengrund 6
24329 Grebin
043 83 - 472
ruthmielke@web.de

TSV Ratekau
Jens Ehlers
Schulkoppel 26b
23689 Pansdorf
045 04 - 51 48
maria.jens.ehlers@t-online.de

Ratzeburger SV
Volker Sonnenburg
Herrenstr. 4
23881 Breitenfelde
04542-89911
v.sonnen@t-online.de

Rendsburger TSV
Ernst Bruhn
Dorfstr. 24
24806 Lohe-Förhden
043 35 - 571
info@rtsv.de

Borussia Rendsburg
Andreas Kurras
Lornsenstraße 14
24768 Rendsburg

TSV Rieseby
Horst Freundt
Am Thiergarten 31 a
24354 Rieseby
043 55 - 13 55;
0160 - 96 84 54 26
vorsitzender@tsv-rieseby.de

SC Rönnau 74
Dr. Bernhard Bambas
St. Georges-Allee 2
23795 Klein Rönnau
045 51 - 87 97 53;
0172 - 427 65 40
CBBambas@aol.com

TSV Vineta Audorf
Zum Sportplatz 1
24790 Schacht-Audorf
043 31 - 919 66

Tri-Team Schellhorn
Stephan Rühle
Wehrbergallee 13
24211 Schellhorn
0175 - 360 55 30
ruehle.s@web.de

Schenefelder Turnerschaft
Hermann Hüser
Zum Erlengrund 12
25560 Schenefeld
048 92 - 959
H.P.Hueser@t-online.de

Spiridon Schleswig
Jörg Peters
Orland 10
24857 Fahrdorf
046 21 - 30 25 86
triathlon@spiridon-
schleswig.de

TSV Schleswig
Carola Harder
Bellmannstr. 30
24837 Schleswig
046 21 - 238 47
www.tsvschleswig.de
info@tsvschleswig.de

E.on/Hanse SH
Helmut Probst
Am Ehrenmal 6
22175 Hamburg
040 - 640 68 09
helmut-probst@t-online.de

TSV Schwarzenbek
Hans-Jürgen Schwab
Blumenweg 7
21516 Bartelsdorf

TSV St. Peter-Ording
Matthias Kiepke
Deichstraße 29
25826 St. Peter-Ording
048 63 - 80 84
www.tsv-spo.de
info@tsv-spo.de

TSV Stocksee
Hannelore Degener
Nettdorfkamp 3a
24326 Stocksee
045 26 - 725
www.lauftreff-stocksee.de
lauftreff-stocksee@gmx.de

TSV Tarp
Wiebke Doose
Friedrich-Hebbel-Straße 9
24963 Tarp
046 38 - 75 82
doose-tarp@foni.net

NTSV Strand 08
Postfach 1229
23662 Timmendorfer Strand
m.noere@t-online.de

TSV Tinnum 66
Franz Beilmann
Postfach 1641
25969 Westerland
046 51 - 325 66

TSV Trittau
Christian Obst
Hebbelstraße 11
22946 Trittau
0177 - 40 02 28 45
Christian.Obst@wandsbek.
hamburg.de

SuS Waldenau
Sandra Hönke
Waldenauer Marktplatz 10
25421 Pinneberg-Waldenau
041 01 - 670 75
www.sus-waldenau.de
sus-waldenau@t-online.de

**Hochschulsport Wedel –
PDL Bund**
Daniela Fendt
Feldstraße 143
22880 Wedel
0176 - 54 02 82 02
info@hochschulsport-
wedel.de

Wedeler TSV
Artur Heß
Bekstr. 22
22880 Wedel
041 03 - 827 41
www.wedeler-tsv.de
info@wedeler-tsv.de

TSV Westerland
Postfach 1629
25969 Sylt/Westerland
046 51 - 215 50
www.tsv-westerland.de
info@tsv-westerland.de

TSG-Odin / Wyk auf Föhr
Volker Meuche
Süderstr. 17
25938 Wyk auf Föhr
046 81 - 36 07





Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union e.V.



OstseeMan-Triathlon Glücksburg > Foto: N.-P. Binder

www.shtu.de